

Ausgabe 08 | 24. August 2023
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Beste Bildung von Beginn an.
Kindergarten-Offensive garantiert
optimale Qualität in der Betreuung

Umweltfreundlich.
So flott schreitet der
Ausbau der Radwege voran

Das „Grüne Eck Perau“ ist eine neue Wohlfühloase
in einem dicht besiedelten Stadtteil. Es wird am
22. September mit einem Familienfest eröffnet.

Treffpunkt der Generationen

RADWANDERTAG & FAMILIENFEST

2. September 2023

10 Uhr | Start Klagenfurt & Spittal
Friedelstrand St. Peter, Buschenschank

Günther Goach
AK-Präsident

ab 12 Uhr

Ziel & FAMILIENFEST

in Villach Wasenboden

mit Tombola & Kinderprogramm

: INHALT

Grünes Eck Perau 6

Der neue Aurelia-Petschnik-Park, auch Grünes Eck Perau genannt, wird am 22. September mit einem Familienfest eröffnet.

Sicherheit hat Vorrang 12

Kinder sind wieder vermehrt unterwegs. Autofahrerinnen und -fahrer sollten jetzt ganz besonders vorsichtig sein: Tempo drosseln.

Ausblick 14

Der Naturpark Dobratsch bietet auch entlang der Alpenstraße wunderbare Erlebnisse, beispielsweise den barrierefreien Skywalk.



DANKE. Elias und Monika Höhenwarter, Gabriele Höhenwarter und Valentina Gatternerg hatten Spaß beim Fotoshooting im Grünen Eck Perau.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724., Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggi DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infolstand bei Drucklegung am 16. August 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28./29. September 2023 Anzeigenschluss: 6. September 2023



GRÜNES VILLACH. 55 Prozent – so hoch ist Villachs Waldanteil! Keine Stadt in Österreich kann einen besseren Wert vorweisen. Nimmt man Wiesen, Gewässer und landwirtschaftliche Flächen dazu, erreichen wir sogar einen Gesamtgrünwert von knapp 80 Prozent. Eine sensationelle Zahl, die Villachs besonders hohe Lebensqualität zum Ausdruck bringt. Seit 2019 schenkt die Stadt Eltern übrigens für jedes Villacher Baby einen Lebensbaum (siehe Foto). Er verdeutlicht die enge Verbindung von Mensch und Natur.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Am 22. September ist es soweit: Das „Grüne Eck Perau“ wird eröffnet! Sie erinnern sich: Es ist mein Ziel, in möglichst vielen Stadtteilen weitere Erholungszonen zu schaffen. Dort sollen alle Generationen in unmittelbarer Wohnnähe durchatmen können. Je nach Platzverhältnissen werden manche Grüne Ecken nur klein sein, andere so groß wie jenes in der Perau: Mit 4500 Quadratmetern und 50 Bäumen ist es ein besonders gelungenes Beispiel für unser zusätzliches Grün-Angebot (Bericht Seiten 6/7).

Wir schaffen diese Oasen trotz der ausgezeichneten Eckdaten, auf die Villach verweisen kann: Mit einem Waldanteil von fast 55 Prozent sind wir die baumreichste Stadt Österreichs. Zudem liegt unser Anteil an versiegeltem Boden

unter neun Prozent. Anders gesagt: Mehr als neun von zehn Villacher Quadratmetern sind NICHT versiegelt! Ein Top-Wert, den fast keine andere Stadt schafft.

Dennoch wollen wir mehr: Neben den Grünen Ecken setzen wir auch eine „Grüne Achse“ quer durch die Stadt um. Selbst auf dem Hauptplatz werden zehn fixe Bäume gepflanzt. Der erste steht schon – auf Höhe der Apotheke. Bereits im Frühjahr kommen die nächsten Schattenspendler. Das gemeinsame Ziel ist klar: Noch mehr grün, noch mehr Lebensqualität. Für unser Villach!

Günther Albel
der Stadt Villach

Q1

www.q1-wohnen.at



trecolore

Wohnen in Villach - Vassach

Eigentumswohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse

Eine exklusive Wohnanlage am Rande einer kleinen Siedlung, inmitten von weitläufigen Feldern und Wiesen, in bester Ruhelage und dennoch kurzen Wegen in die Innenstadt. Smarte Architektur, ausgefeilte Raumkonzepte und eine hochwertige Basisausstattung überzeugen auf ganzer Linie.

Ganz gleich, ob Sie ein perfekt geschnittenes Single-Appartement, eine Familienwohnung mit zwei Schlafzimmern oder ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse wünschen. In drei frei stehenden Baukörpern sind jeweils 7 Wohneinheiten mit attraktiven Außenflächen verfügbar.

*Eigentumswohnungen in Villach / Vassach (Gritschach)
Wohneinheiten von ca. 50 m² bis ca. 135 m², jeweils mit
Balkon oder Terrasse mit Eigengärten sowie drei exklusiven
Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen. Mit Tiefgarage und
Lagerabteilen in den Kellergeschossen.*

INFORMATIONEN, BERATUNG UND VERKAUF:

REGGER IMMOBILIEN
Telefon: +43 4762 42 330
office @reggerimmobilien.at

REGGER
IMMOBILIEN



: INTERVIEW

Digitale Fitness für Ehrenamtliche

Gabriele Sailer ist Trainerin beim Projekt „ProVol Digital“. Thema ist die Digitalisierung im Ehrenamt.

Das Projekt „ProVol Digital“ beschäftigt sich mit der Weiterbildung für ehrenamtlich tätige Menschen. Was ist der Hintergrund?

Gabriele Sailer: Die Digitalisierung entwickelt sich immer rasanter. Vereine und Organisationen sollten sich klar werden, was diese Entwicklung bedeutet. „ProVol Digital“ ist eine europäische Partnerschaft zwischen Freiwilligenorganisationen aus Deutschland, Tschechien, Rumänien und Österreich. Unterstützt werden gemeinnützige Organisationen und Personen, die mit Freiwilligen an deren Kompetenzaufbau arbeiten.

Welche Ziele werden verfolgt?

Sailer: Im Rahmen dieses „Erasmus+ Projekts“ werden unter anderem Ideen entwickelt, wie die Digitalisierung im Ehrenamt eingesetzt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Was vermitteln die Kurse?

Sailer: Es werden in zehn Modulen Einblicke in die Möglichkeiten der Digitalisierung im Ehrenamt und geeignete Methoden für die digitale Arbeit vermittelt.

: INFO & ANMELDUNG

g.sailer@eb-projektmanagement.at;
0664 / 565 95 28. Termine: tagesweise zwischen 22.9. und 4.11.



Villacher Golf-Talent Johanna Ebner holt sich den Staatsmeistertitel

Noch erfolgreicher hätte der Heimaturlaub für Johanna Ebner gar nicht verlaufen können. Die talentierte 23-Jährige Villacherin hatte beim großen Turnier um den kleinen weißen Ball eindeutig die Nase vorn und holte sich den österreichischen Staatsmeistertitel. Anschließend ging es wieder zurück in die USA, wo sie seit zwei Jahren an der Universität von Kansas studiert und trainiert. Die talentierte Golferin hat ihre Karriere auf den Fairways in Finkenstein gestartet. Bereits im zarten Alter von vier Jahren erfasste sie die Liebe zum Golfsport. Talentescouts haben Johanna Ebner entdeckt und den Weg nach Amerika geebnet.



Traditionswirtshaus ist nun ein cooles Irish Pub

Neuer Standort – bewährte Qualität: Julian Mullen hat sein beliebtes Irish Pub „McMullens“ von der Dietrichsteingasse auf den Hauptplatz in den ehemaligen Hofwirt verlegt und wiedereröffnet. Nun hat er mehr Platz für seine Pool-Billard-Tische und Darts, künftig möchte er auch Live-Musik anbieten – sein Konzept soll ein Mix aus Wohnzimmer und Irish Pub sein. Auf die Gäste freuen sich Edel Lynch, Noel Stakelum und das Team.



Johanna Martini sprintet zur Silbermedaille

Erfolgreiche Saison für Rad-Talent Johanna Martini. In der Schweiz wurde das Rennen um den österreichischen Strassenrad-Titel in der U23-Klasse erstmals als 4-Länder-Meisterschaft ausgetragen. Dabei sprintete die 18-Jährige zu Silber und wurde österreichische Vizemeisterin. Bei den österreichischen U23-Berg-Meisterschaften in Tirol holte sie Bronze. Ihr nächstes Ziel ist eine Nominierung für die Europameisterschaften.



Das neue „Grünes Eck Perau - Aurelia-Petschnik-Park“ wird am Freitag, 22. September, mit einem großen Familienfest seiner Bestimmung übergeben.

Ein Fest fürs Grüne Eck

Das Grüne Eck Perau ist der neue Park im Stadtteil Perau in Villach. Es befindet sich an der Ecke Burgenlandstraße/Auer-von-Welsbach-Straße und erstreckt sich über eine Fläche von 4500 Quadratmetern. Am Freitag, 22. September, ab 13 Uhr wird es nun

„Spielen, kommunizieren, erholen: Das Grüne Eck steht ab 22. September allen Generationen zur Verfügung.“

Bürgermeister Günther Albel

mit einem großen Familienfest eröffnet. Offiziell heißt das Grüne Eck Perau „Aurelia-Petschnik-Park“.

„Noch vor wenigen Monaten befand sich hier eine sogenannte G‘stäten“, sagt Bürgermeister Günther Albel, der die Initiative für die „Grünen Ecken“ gestartet hat. „Wir haben in Perau aus einer Fläche, die im Eigentum der Stadt steht und nicht wirklich genutzt wurde, ein wahres Kleinod für den dichtbesiedelten Stadtteil geschaffen, einen echten Generationen-Park.“

Ihm war es auch wichtig, dass sich junge Bürgerinnen und Bürger mit Ideen bei der Gestaltung einbringen konnten.

Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Das Ergebnis eines kreativen Ferienprojektes mit Kindern, das von einer Landschaftsplanerin geleitet wurde, hat sogar einen Landespreis eingeheimst.“

Was aus den Wünschen, Ideen und Vorschlägen kombiniert wurde, hat das Stadtgrün-Team in monatelanger Arbeit Realität werden lassen. „Entstanden sind Kommunikationsecken und Ruhezeiten, Rasenflächen zum Austoben, spannende Spielgeräte aus Naturmaterialien für kleine und große Kinder“, sagt Katholnig. „Das Grüne Eck sollte so naturbelassen wie möglich bleiben und barrierefrei Platz für viele Interessen bieten.“

Kleine Steinmauern schaffen Strukturen, viele klimaresistente, heimische Baumarten unterschiedlicher Größen haben sich gut entwickelt. Stadtgrün gab sich sehr viel Mühe, den alten Baumbestand – darunter ein großer Nussbaum und Vogelnehrgehölz-



Aus einer unattraktiven G'stätten hat das Stadtgrün-Team ein Kleinod geschaffen. Das Grüne Eck Perau, der neue Aurelia-Petschnik-Park, wird für alle Generationen kostenloses Freizeitvergnügen bieten. Bei der Gestaltung halfen auch Kinder mit.

„Jedes Grüne Eck ist wesentlich für die kostenlose Freizeitgestaltung, Erholung, für die Biodiversität und auch den Klimaschutz.“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

ze – weitest zu erhalten. Zum Angebot gehört ein Gemeinschaftsgarten mit Naschobst, Kräutern und mehr.

„Die Grünen Ecken sind wichtiger Bestandteil unserer grünen Stadt und wesentlich für Biodiversität, kostenloses Freizeitvergnügen und Erholung“, sagt Katholnig. Als Umrandung des „Grünen Ecks Perau“ und zur Sicherheit der spielenden Kinder dient eine Hecke, in der viele Klein- und Kleinstlebewesen wohnen. Auch Trinkbrunnen stehen für die Erfrischung bereit.

Bürgermeister Albel: „Wir haben bereits einige Grüne Ecken in Völkendorf und Lind realisiert, in Perau eröffnen wir nun das bisher größte – mit einem

Familienfest.“ Ihm ist es wichtig, weitere Grüne Ecken in anderen Stadtteilen zu schaffen und mit Namen bedeutender Villacherinnen zu versehen.

Die Namensgeberin des Grünen Ecks Perau, Aurelia Petschnik (1902–1979), war die Gattin des einstigen Villacher Bürgermeisters und Nationalratsabgeordneten Viktor Petschnik und zog als erste Frau in den Kärntner Landtag ein. Sie blieb vier Legislaturperioden lang, bis 1965, die einzige Frau im Landesparlament. Von frühen Jahren an zeichnete sie sich durch hohes soziales und politisches Engagement aus. [em]

: INFO

Familienfest im Grünen Eck Perau – Aurelia-Petschnik-Park.

FR, 22. September, ab 13 Uhr.

Spiel und Spaß mit Hüpfburg, Mini-Tischtennis, usw.

Sportliche Workouts für Junge und Junggebliebene; Musik, Speisen und Getränke. Eintritt frei.



Prachtvolle, ungezähmte Blumenwiesen sind wertvoll für die Biodiversität.

: AKTUELL

Grün darf in Villach auch wild und ungezähmt sein

Ob abgeschnittene Äste dekorativ in eine lebendige Benjes-Hecke geschichtet werden, man auf das Mähen der hübschen Blumenwiesen verzichtet oder Insektenhotels aufstellt: Natur und Grünraum dürfen in der Stadt Villach auch wild und ungezähmt sein.

„Nicht penibel organisierte Grünflächen und Beete sind ein unbezahlbarer Lebensraum für kleine und kleinste Lebewesen“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

„An Verkehrswegen, auf Flächen in Kreisverkehren, überall, wo es machbar ist, ermöglichen wir Blumenwiesen für noch mehr Biodiversität.“

Das Auge freut sich über die Blumen- und Gräservielfalt. Auch in den vielen Parkanlagen darf es in einigen Ecken wuchern, wie es der Natur gefällt.

Katholnig: „Und mit unseren Grünen Ecken beleben wir diverse Flächen, die bisher ungenutzt waren.“



Auch entlang der Verkehrswege darf es nach Herzenslust grünen und blühen.

Von Beginn an beste Bildung



: AKTUELL

Pädagoginnen und Pädagogen gesucht

Durch die gesetzliche Verkleinerung der Gruppengrößen in den Kindergärten werden 1029 Kinder in 47 Gruppen betreut. Darunter sind auch neun Inklusionsgruppen mit 42 Integrationskindern. Weitere 19 Integrationskinder werden in Einzelintegration in den Gruppen betreut. Darüber hinaus bietet die Stadt fünf KITA-Gruppen für 75 Kinder, 15 Hortgruppen für 300 Kinder (darunter fünf Integrationsgruppen mit 21 Integrationskindern). Die Stadt Villach sucht für die Kinderbetreuung aktuell noch einige Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Hortpädagoginnen und -pädagogen, Assistentinnen und Assistenten sowie Tageseltern.

Bewerbungen dafür bitte gerne an: villach.at/karriere

Kindergarten-Offensive greift: Villach ist konsequent bemüht, optimale Kinderbetreuungseinrichtungen in bester Qualität und ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen.

Qualität und Quantität sind bei der Kinderbetreuung kein Widerspruch: Die Stadt Villach hat vor einigen Jahren eine Kindergarten-Offensive gestartet. So kann dem konsequent steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen entsprochen werden. „Wir haben etliche neue Gruppe geschaffen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Und wir haben auch in den nächsten Jahren viel vor.“ Im Technologiepark beispielsweise ist ein eigener Kindergarten im Entstehen. Er wird sich auf den Schwerpunkt MINT-Fächer konzentrieren. „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind jene Fähigkeiten, die immer wichtiger werden“, sagt Katholnig. Beste Bildung sei in Villachs Kinderbetreuungseinrichtungen von

Beginn an wesentlich. „Darum entsteht in Kooperation mit dem Land Kärnten und dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds im Technologiepark auch das Mini-MINT-Labor. Es wird für alle Kindergärten buchbar sein.“

Neues Bildungszentrum in der Richard-Wagner-Schule

Neue Kindergartenplätze sind auch in der Richard-Wagner-Schule im Entstehen. Katholnig: „Wir gestalten hier einen echten Bildungscampus für die Kleinen und Kleinsten. Volksschul- und Kindergartenkinder werden hier künftig in einem modernen Miteinander betreut.“

Weil die Stadt allein die große Nachfrage nicht decken kann, kooperiert sie auch mit privaten Kindergartenbetreibern. Im beginnenden Kindergar-



© ISTOCK.COM/ALEKSANDRMAKIC

Die Mädchen und Buben in den Villacher Kinderbetreuungseinrichtungen sind kleine Forscherinnen und Forscher und werden dementsprechend gefördert.

tenjahr 23/24 stehen bei privaten Trägern 542 Kindergartenplätze und 360 in Kindertagesstätten zur Verfügung. Im neuen „Max Palais“ im Bahnhofsviertel wird es drei neue Gruppen geben. Der Verein Trinity Villach eröffnet ebenso zwei neue Gruppen.

Der Jahresschwerpunkt liegt heuer auf den MINT-Fächern

Dem Anspruch auf beste Bildung von Beginn an wird man in den Kindergärten heuer mit dem Jahresschwerpunkt MINT gerecht. Katholnig: „Unsere Pädagoginnen und Pädagogen bilden sich hier laufend weiter.“

„Villach macht MINT“ lautet das Thema, dem auch eine Pädagogische Tagung gewidmet ist. „Die Pädagoginnen und Pädagogen der Kindergärten Lind, St. Magdalen, Schillerstraße und Fellach haben die MINT-Ausbildung absolviert. Sie praktizieren bereits mit den Kindern das forschende Lernen“, sagt die Bildungsreferentin. „Nun werden weitere Pädagoginnen und Pädagogen

in St. Leonhard, St. Martin und in den Horten folgen.“ Die Industriellenvereinigung und Raiffeisen unterstützen das Projekt.

Wesentlich sei auch das Wohlbefinden der Kinder. Es beginnt bei räumlichen Investitionen und Verbesserungen und zieht sich über individuelle Zuwendung bis zum gesunden Essen. Katholnig: „In unseren Kindergärten und Horten servieren wir die Speisen zu mehr als 60 Prozent in bester Bio-Qualität. Wir kaufen die Produkte in der Region ein und verarbeiten sie vor Ort täglich frisch.“ Dafür beschäftigt die Stadt in den Kindergärten 12 Köchinnen und Köche, 11 Beiköchinnen und -köche sowie eine Hilfskraft.

„Es ist wichtig, bereits Kindern die Nachhaltigkeit von regionalen Lebensmitteln zu vermitteln“, sagt Katholnig. „Wir machen sie mit den Nahrungsmitteln, der Wertigkeit und Zubereitung von Speisen spielerisch vertraut.“ [em]

Info

villach.at/kinderbetreuung

: SPRACHEN

In Maria Gail lernt eine Gruppe zweisprachig

Das Kennenlernen der Fremdsprachen Englisch und Italienisch ist in den Villacher Kindergärten seit vielen Jahren wichtig und gelebter Alltag. Für das neue Kindergartenjahr stehen wieder drei Fremdsprachenfachkräfte zur Verfügung – zwei für Englisch, eine für Italienisch. In zehn Gruppen können die Kinder Italienisch, in 12 Gruppen Englisch auf spielerische Art und Weise kennenlernen.

Das speziell entwickelte sprachpädagogische Konzept Slowenisch-Deutsch gibt es im Kindergarten Maria Gail, wo eine Gruppe zweisprachig geführt wird. Die Kinder sollen gemäß ihrer individuellen Entwicklungsstufe spielerisch in Deutsch und Slowenisch gleichermaßen gefördert werden.

: AKTUELL

Kinderschutz ist ein sehr wichtiges Thema

Seit dem Vorjahr beschäftigen sich die Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen intensiv mit dem Thema Kinderschutz. Nach einem „Kick-off-Workshop“ für alle Leiterinnen haben drei Betriebe (Perau, Pestalozzi, Friedenspark) es im vergangenen Kindergartenjahr zu ihrem Jahresthema gemacht.

Angeboten wurden Basisworkshops zum Thema „Sexualerziehung“. Ein Handlungsleitfaden für alle Betriebe wurde entwickelt und bei einem Vernetzungstreffen der persönliche Austausch mit Kooperationspartnerinnen und -partnern ermöglicht.

Ab dem Herbst wird das Thema auf zwei weitere Kindergärten (Maria Gail und Tratten) mit individuellen Schulungen ausgeweitet. Außerdem ist eine Tagung zum Thema „Kinderschutz“ in Vorbereitung.



Die Mädchen und Buben erwartet wieder ein spannendes Schuljahr mit etlichen Neuerungen, die das Lernen erleichtern.

Hier macht Lernen noch mehr Spaß

Bildung ist die beste Basis. Villach hat heuer erneut kräftig in die Qualität des Schulbetriebes investiert.

Während der Sommerferien ist in etlichen Villacher Schulen kräftig investiert worden. So werden die Rahmenbedingungen für einen kindgerechten Schulalltag weiter verbessert.

Auch im Bereich der immer gefragter werdenden Tagesbetreuung hat sich Viel getan. Schulreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Wichtig ist hier, dass sich die Mädchen und Buben wohlfühlen. Das erfordert wirklich gute Bedingungen für Lernen und Freizeiterlebnis.“

Die Anzahl der Gruppen in der schulischen Tagesbetreuung wurde für das Schuljahr 2023/24 von 49 auf 54 Gruppen erhöht. Je eine Gruppe wird in der Volksschule 2 Friedenschule, in der VS 5 St. Martin und in der VS 7 Landskron geboten. Hier gibt es erstmals eine verschränkte Form des Unterrichts im Volksschulbereich, Unterrichts- und Freizeiteinheiten wechseln sich ab. In

der MS 4 Landskron wird das Angebot durch eine Kleinklassen-Gruppe ergänzt, in der MS 3 Völkendorf durch eine verschränkte Gruppe.

In der Mittelschule Landskron gibt es ab dem kommenden Schuljahr zwei kooperative Kleinklassen für beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Baureferent Stadtrat Harald Sobe: „Wir haben Umbauten in der Höhe von 150.000 Euro durchgeführt. So konnten wir den Bereich barrierefrei gestalten.“

Unterricht mit raschem Internet

Mit dem heurigen Schuljahr sollte die Anbindung aller Volksschulen und Mittelschulen an das Glasfasernetz vollzogen sein, bzw. wurden Glasfaserkabel bis zu den Schulen bereits gelegt. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Mit der Umstellung auf das rasche Internet und der weitgehenden Ausstattung der Kinder mit Tablets ermöglichen wir zeitgemäßen Unterricht und spannendes Lernen.“ [em]

: ÖKO-EINKAUF

Klimaschutz ist auch beim Schuleinkauf wichtig

Beim Einkauf der neuen Schulartikel ist es sinnvoll, Öko-Produkte zu wählen und auf Gütesiegel zu achten.

„Clever einkaufen für die Schule. Und die Umwelt freut sich!“ So lautet eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz mit dem Papierfachhandel. Sie soll Aufmerksamkeit auf qualitativ hochwertige, umweltfreundliche und preisgünstige Schulmaterialien legen. Hier finden Sie Tipps, worauf Sie beim Einkauf achten sollten.

- Hefte, Blöcke, Kopierpapier und Ordner sollten aus Recyclingpapier bestehen.
- Umweltzeichen-Hefte schonen Klima und Wald.
- Bleistifte und Buntstifte ohne Lackbeschichtung sind nachhaltig.
- Dreh- oder Druckminenstifte durch Nachfüllminen besonders abfallarm.
- Umweltfreundliche Radiergummi sind aus Natur- oder Synthetikkautschuk bzw. chlorfreiem Material hergestellt.
- Spitzer aus unlackiertem Holz oder robustem Metall haben eine austauschbare Klinge.
- Schreiber mit Umweltzeichen sind auf Schadstoffe geprüft, nachfüllbar und aus gesammeltem Kunststoff.
- Paraffinhaltige Ölkreiden und Wachsmalstifte sollte man meiden, Karton- oder Papierverpackungen bevorzugen.
- Kleber mit österreichischem Umweltzeichen sind frei von Schadstoffen und organischem Lösungsmittel, Vorratsflaschen preiswerter.
- Bei Linealen empfehlen sich unlackierte Holzprodukte oder hochwertige Lineale. Diese sind aus schlag-, kratz- und kerbfestem Kunststoff.
- Achten Sie auf staatliche Gütesiegel wie das Österreichische Umweltzeichen, den Blauen Engel, das Europäische Umweltzeichen bzw. auf das Waldgütesiegel, „Spiel-Gut“-Siegel, das CE-Zeichen oder das Zeichen „GS-Geprüfte Sicherheit“.

Super-Internet im Park

Der tpv Technologiepark Villach wächst. Nun erhält er die bestmögliche Anbindung an das globale Datennetz.

Bestmögliche Infrastruktur:
Der tpv Technologiepark wird mit dem internationalen Datenhighway verbunden.

Der tpv Technologiepark Villach steht vor einem großen Entwicklungsschritt: Im Herbst wird er an das internationale Datenhighway-Netz angebunden. Dabei handelt es sich um ein globales System leistungsstarker Kabelver-

bindungen. Sie gewährleisten höchstes Transfer-Niveau. Zwei solcher Highway-Verbindungen kreuzen sich im Süden Villachs. Die Umsetzung der sieben Kilometer langen Anschlussleitung beginnt im Herbst.

„Mit der Anbindung an den Datenhighway sorgen wir im Technologiepark für zukunftsfitte Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Zentrales Element sei dabei der offene Zu-

gang für Dritte. Ermöglicht wird der Highway-Anschluss durch eine Kooperation der Stadt Villach mit der Landesgesellschaft „Breitbandinitiative Kärnten GmbH“ (BIK).

Die Stadt stellt Leerverrohrungen zur Verfügung. Die BIK bringt die Kabel ein, wodurch ein Großteil der Tiefbaukosten eingespart wird, da keine Grabungsarbeiten stattfinden müssen. Für Villach entstehen keine weiteren Kosten. [wk]

Eine optimale Abwechslung zum Alltag, um sich selbst zu verwirklichen, und neue Seiten und Talente an sich zu entdecken.

Seit nunmehr 21 Jahren gilt diese Institution (Leitung: Judith Schusser-Ortner) in der alle Musicalinteressierten von 6 bis 66 Jahren, grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Schauspiel – Gesang und Tanz vermittelt bekommen, als erste Adresse.

Die Ausbildung, die die Schüler erhalten, ist nicht nur ein wesentliches Standbein

für das „Musical“. Wichtig ist vor allem auch die Förderung des Selbstbewusstseins, sowie die persönliche Weiterentwicklung.

Nicht nur die große Musical-Gala am Ende des Schuljahres, auch die Teilnahme der Jüngsten beim Villacher Kinderfasching, wie auch die Mitwirkung bei Benefizveranstaltungen, diversen Festivals und Meis-

terschaften runden das Aktionsangebot ab.

**musical
schule
villach**

Krankenpflegeschule Villach | Europaplatz 3
Infos unter: 0664 30 15 792 oder
office@musicalschule-villach.at



Gratisschnuppern am 22.09.2023 /Anmeldetermin 29.09.2023 jeweils um 17.00 Uhr



Wirtschaftshof-Teams frisken die Schutzwege vor Schulbeginn auf.

: AKTUELL

Nicht nur zum Schulstart: Auf Verkehrswegen hat Sicherheit immer Vorrang

Der sicherste Schulweg ist immer auch der beste. Darum raten Expertinnen und Experten, rechtzeitig vor Schulbeginn den optimalen Schulweg mit den Kindern gemeinsam abzugehen und zu besprechen. Auch wenn dieser Weg nicht die kürzeste Variante ist, sollte der Sicherheit stets Vorrang gegeben werden.

SICHERHEIT GEHT VOR! Auch sonst passiert viel zum Thema Sicherheit am Schulweg: Die Teams des Villacher Wirtschaftshofes sind gerade dabei, die Schutzwege zu checken und Bodenmarkierungen aufzufrisken. In den Morgenstunden vor Schulbeginn stehen zudem wieder Schülerlotsinnen und -lotsen an den Schutzwegen. Sie helfen den Mädchen und Buben bei der sicheren Straßenüberquerung. „Die Schülerlotsinnen und -lotsen sind von der Polizei gut geschult. Viele von ihnen machen diesen wichtigen Job für ihre Kolleginnen und Kollegen seit Jahren“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Diese Menschen leisten hervorragende Arbeit! Ein großes Danke dafür!“

BITTE UM RÜCKSICHT. Die Autofahrerinnen und -fahrer, auch Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, ersucht Katholnig um Rücksichtnahme. „Kinder, vor allem jüngere, haben oft noch nicht den Gesamtüberblick im Straßenverkehr. Bitte, nehmen Sie Tempo raus und halten Sie sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen – gerade bei Schulen!“ [em]



Villach treibt die Radweg-Offensive stetig voran. Die Liste, die für den Umstieg auf das Fahrrad spricht, ist lang.

Mit dem Fahrrad auf der Überholspur

Die Liste der Argumente für das Fahrrad als regelmäßiges Fortbewegungsmittel ist lang. Von wegen anstrengend: Der Energieaufwand für eine Radfahrt mit 15 Stundenkilometern ist etwa so hoch, wie für einen Spaziergang mit 5 km/h. Von wegen langsam: Laut Studien sind fast zwei Drittel der Autofahrten in Österreich kürzer als zehn Kilometer. Das heißt: Im Stadtgebiet ist die Fahrradfahrt von Tür zu Tür auf diesen Distanzen meist unerreicht schnell. Zudem bildet die Mischung aus Rad und öffentlichem Verkehrsmittel eine ideale Kombination für umweltbewusste Fahrten von A nach B. Und noch etwas: Regelmäßige Radfahrten erhöhen die Lebenserwartung um fast ein Jahr. „Um die Mobilitätswende zu schaffen,

ist es wichtig, weiter in die städtische Infrastruktur für radfahrende und zu Fuß gehende Menschen sowie in den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs zu investieren“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh.

Wichtige Schritte für die radfahrende Bevölkerung

Auch deshalb ist die Rad-Offensive der Stadt Villach voll im Gange. Ein neuer Rad- und Gehweg am Tschinowitscher Weg bei der HTL wurde im Frühjahr eröffnet. Im Zuge der Errichtung eines Kreisverkehrs in der Italiener Straße erfolgt aktuell ein wichtiger Schritt für Radfahrer und Radfahrerinnen, hier treffen künftig vier Radwege aufeinander. Eine lückenfreie Radroute zwischen Völkendorf und dem Faaker See



Radelnd die Stadt erkunden macht Spaß, ist gesund und etwas für die ganze Familie. Oben: Baureferent Harald Sobe, Verkehrsreferent Sascha Jabali Akeh und die Projektverantwortlichen Thomas Moraus und Gernot Enzinger beim neuen Rad- und Gehweg am Tschinowitscher Weg.

entsteht. „All diese Vorhaben bedeuten eine weitere Verbesserung im städtischen Radwegenetz und eine deutliche Aufwertung für den abgasfreien Verkehr in Villach“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Überdies tauscht der Wirtschaftshof bei rund 130 Sackgassen-Schildern die Folie. Die jüngste Novelle der Straßenverkehrsordnung ermöglicht nämlich den Hinweis, dass Sackgassen für Radler und Radlerinnen und/oder Fußgängerinnen und -gänger durchlässig sind.

Stetige Weiterentwicklung in vielen Bereichen

Um die Rahmenbedingungen für Radfans in allen Bereichen (Infrastruktur, Sicherheit, Erreichbarkeit) stetig weiterzuentwickeln, gibt es einen regen Austausch von Politik, Expertinnen und Experten, der Radlobby und dem Radbeauftragten der Stadt, Andreas Zobl. Dass auch die Innenstadt für Radfahre-

rinnen und Radfahrer geöffnet und am Faaker See eine lang gewünschte Radweglösung umgesetzt wurde, spricht für den hohen Stellenwert der radfahrenden Bevölkerung.

Für Sportfans gibt es zudem Radwege (u.a. Drau- und Gailradweg), legale Mountainbike-Strecken wie etwa auf dem Ossiacher Tauern und die areaone am Kumitzberg. Beliebt ist auch die kostenlose Pumptrack in Drobolach. [aj]

: FILMTIPP

Mittwoch, 20. September, im Stadtkino Villach (ab 18 Uhr): Filmpräsentation „Cycle your dream“. Vier Personen bzw. Familien aus Villach und ihre innige Beziehung zum Rad wurden filmisch in Szene gesetzt. Danach wird als Überraschung ein attraktiver Radfilm gezeigt. Der Eintritt ist frei.

: THEMA

Im Busverkehr und in den Begegnungszonen gelten einige spezielle Regeln

Mit Schulbeginn sind viele Kinder und Jugendliche wieder auf den stark verdichteten BUS:SI-Linien unterwegs. Nicht nur rund um die Bus-Haltestellen sind Autofahrerinnen und -fahrer gefordert, spezielle Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

- Fahrzeuglenkerinnen und -lenker müssen bei der Vorbeifahrt an einem Bus, der in einer Haltestelle steht, ausreichend Seitenabstand einhalten und die Geschwindigkeit anpassen: Es könnte jemand spontan hinter dem Bus hervortreten.
- Vorbeifahren an einem Fahrzeug, bei dem am Heck das gelb-rote Symbol für Schülertransporte ausgewiesen und die Alarmblinkanlage eingeschaltet ist, ist verboten.
- Bussen ist das ungehinderte Abfahren von Haltestellen zu ermöglichen, sobald der Blinker gesetzt ist. Nur so können sie ihre Fahrpläne einhalten.
- Während der Betriebszeiten gilt an Haltestellen ein Halte- und Parkverbot. Sollten Bodenmarkierungen fehlen, gilt das Verbot 15 Meter vor und nach der Haltestelle. Selbst wenn Autos nur kurz zum Ein- und Aussteigen lassen halten, kann es sein, dass Busse zu spät weiterfahren können.
- Bus-Fahrtstreifen sind generell freizuhalten.
- Gibt es keinen eigenen Radständer, darf man Räder im Bereich einer Haltestelle niemals abstellen.

Jeder achtet auf den anderen

Auch in den Begegnungszonen auf dem Hans-Gasser-Platz, in der Bahnhofstraße und am unteren Ende des Hauptplatzes gibt es Regeln:

- Jeder Verkehrsteilnehmende hat dort auf den anderen zu achten.
- Alle Verkehrsteilnehmenden sind gleichberechtigt.
- Das Halten ist, wenn nicht verkehrsbehindernd oder durch andere Verkehrsregelungen gekennzeichnet, im gesamten Begegnungszonenbereich erlaubt.
- Das Parken ist verboten.

Natur pur mit Weitblick

Ein faszinierender Ausblick eröffnet sich Besucherinnen und Besuchern vom barrierefreien Skywalk aus.

Der barrierefreie Skywalk an der Villacher Alpenstraße und die Beobachtungsstation „Sonnenwege“ gehören zu den großen Erlebnissen im Naturpark Dobratsch.

Die Villacher Alpenstraße hat sich das Ziel gesetzt, Natur und damit auch den Naturpark Dobratsch für alle Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen. Eine der barrierefreien Attraktionen ist der Skywalk „Rote Wand“: Über einen 75 Meter langen, sanft geneigten Steig, gelangen Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Familien mit Kinderwägen und ältere Menschen ohne Treppen oder andere Hindernisse zu einer Aussichtsplattform.

Atemberaubender Ausblick

Von dieser aus offenbart sich nicht nur ein atemberaubender Blick in 400 Meter Tiefe über die Formationen der Roten Wand. Hier bietet sich auch eine sensationelle Fernsicht auf die Karawanken und die Julischen Alpen.

Auf Infotafeln erfahren die Besucherinnen und Besucher außerdem Wissenswertes über die Schön- und Besonderheiten des Naturpark Dobratsch.

Der Skywalk ist eines von vielen Projekten, die im Rahmen von „Naturerleben für alle Menschen“ in Kärnten umgesetzt wurden.

Zeiterfassung ohne Uhr

Eine weitere Attraktion sind die Sonnenwege. Diese Beobachtungsstation auf der Rosstratte auf 1732 Meter Seehöhe am Endpunkt der Villacher Alpenstraße ist eine echte Offenbarung: Uhr und Kalender werden überflüssig, sofern die Sonne am Himmel steht.

Der Kärntner Geologe und Philosoph Georg Kandutsch, der bereits den beliebten Geotrail „Vom Meer zum Berg“ und die Aussichtsplattform „Rote Wand“ konzipierte, hat mit den Sonnenwegen ein hochspannendes Besucherangebot für kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker entwickelt.

Wer die Sonnenwege durchschreitet, lernt die historischen Methoden zur



Sonnenwege auf der Rosstratte: Erlebnisreich für alle Generationen.

Zeiterfassung kennen. Man erfährt anschaulich, wie früher anhand von Steinmonolithen, der Himmelsscheibe von Nebra, Sonnenuhren und dem eigenen Schatten Jahreszeit, Monat, Tag und Stunde mit Hilfe der Sonne abgelesen wurde. Im Zentrum findet sich eine genaue Nachbildung der Sonnenscheibe von Nebra – dem ältesten Objekt mit der Darstellung des Himmels und den Bewegungen der Gestirne. Vier geteilte Monolithen geben die Richtungen der Sonnenauf- und -untergänge zur Sommer- und Wintersonnenwende im Juni bzw. Dezember an. Kleinere Marmorsockel zeigen genau in Richtung des Sonnenaufgangs zur Tag- und Nachtgleiche im März bzw. September. Der Naturpark bietet Entdeckungstouren mit faszinierenden Ausblicken.

: INFO

Alle aktuellen Informationen
villach.at/naturpark
villacher-alpenstrasse.at

: TERMINE

DEMNÄCHST IM NATURPARK.

Einige Tipps für kommende Veranstaltungen auf und rund um den Dobratsch.

SAUBERER NATURPARK.

Helfen Sie uns bei unseren Flurreinigungsaktionen, den Naturpark sauber zu halten und von Müll und Unrat zu befreien. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer eine kleine Stärkung. Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.

Samstag, 9. September, 10 bis ca. 16 Uhr, Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte.
Müllsackausgabe ab 10 Uhr

RUNDWANDERWEG.

Wanderherbst – zur goldenen Jahreszeit in vier Tagen rund um den Naturpark Dobratsch. Entdecken Sie die landschaftliche Vielfalt des Naturparks. Geführte Wanderungen – 4 Tagesetappen à ca. 8 Stunden
Start: jeweils um 8.30 Uhr
Shuttlebus zum Ausgangspunkt
Kosten: 10 Euro pro Person inkl. Shuttle, Anmeldungen bis jeweils FR, 12 Uhr

T: +43 4242 57571 28,
E: naturparke@ktn.gv.at
Warmbad Villach – Bad Bleiberg | 14. Oktober; Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal | 15. Oktober; Nötsch im Gailtal – Arnoldstein | 21. Oktober; Arnoldstein – Warmbad Villach | 22. Oktober

VORTRAGSREIHE

der Stadt Villach und des Naturpark Dobratsch

MO, 16. Oktober, 17.30 Paracelsusaal. „Alles fliegt im Naturpark“

- Vogelforschung (Andres Kleewein, Bird Life) – Vorstellung Citizen Science „Alle Vögel sind schon da – in der Villacher Innenstadt“ und Greifvogelforschung im Naturpark Dobratsch
- Schmetterlingsforschung (Christian Wieser, Landesmuseum) Mit mehr als 1300 Schmetterlingsarten zählt der Naturpark Dobratsch zu den artenreichsten Gebieten in Kärnten. Einige Arten kommen nur hier vor.



Im Museum der Stadt Villach gibt es neuerdings Führungen für Menschen mit Demenz. Sie berücksichtigen dabei die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Villach ist eine lebenswerte Stadt für alle Generationen. Für Seniorinnen und Senioren gibt es umfangreiche Angebote für einen vitalen und aktiven Lebensstil.

Attraktive Angebote für die besten Jahre

Villach ist für jede Generation eine lebenswerte Stadt. Das spiegelt sich auch im Angebot für Seniorinnen und Senioren wider. „Wir bemühen uns, ihre Bedürfnisse bestmöglich abzudecken, um ein lebenswertes Umfeld zu schaffen“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Etliche Ansprechpartner in Pensionistenverbänden und Seniorenclubs in allen Stadtteilen fungieren als direkter Kontakt zur Stadt. „Oft gibt es Hemmungen, im Amt nachzufragen. Daher sind Ansprechpersonen wichtig, sie stehen für Fragen und Anliegen bereit“, sagt Sandriesser.

Beliebte Seniorennachmittage

Ein Höhepunkt sind stets die Seniorennachmittage, die diesmal vom 22. bis 24. September im CCV stattfinden. „Gemeinschaft und Kontaktpflege sind auch im fortgeschrittenen Alter wichtig. So bleibt man interessiert und vital“, ist Sandriesser überzeugt.

Regelmäßig gibt es Clubtreffen in den Ortsorganisationen und -verbänden, auch Vorträge, die auf die besonderen Umstände der älteren Generation Rücksicht nehmen. Themen sind Gesundheit, Sicherheit oder Sozialleistungen.

Neue Führungen und Vorträge

Neu ist ein Angebot des Museums der Stadt Villach: Es gibt eigene Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. „Somit ist es barrierefrei und inklusiv möglich, schöne und lehrreiche Stunden in unserem Museum zu erleben“, sagt Seniorenreferentin Sandriesser.

Gesundheit ist auch immer ein Thema: So gibt es am 5. Oktober die „Gesundheit am Punkt“, einen Vortrags-Nachmittag im Paracelsusaal. [ds]

Termine

Seniorennachmittage: 22 bis 24. September
Gesundheit am Punkt: 5. Oktober
Infos: villach.at/senioren

: THEMA

Hier finden Sie wichtige Infos und Unterstützung

Die Stadt Villach bietet für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter allerhand Angebote und Aktivitäten, Services und Hilfsleistungen. Aktuell leben rund 15.000 Menschen in Villach, die das 65. Lebensjahr überschritten haben. Für sie gibt es eine Vielzahl an sozialen Vereinen, Organisationen sowie Senioren- und Pensionistenverbände mit abwechslungsreichen Programmen.

KURSE. Um auf der Höhe der Zeit zu sein, gibt es in regelmäßigen Abständen Sprach- oder EDV- und Yogakurse. Außerdem ist das stadteigene Kulturabo zu besonders seniorenfreundlichen Preisen erhältlich.

GESUNDHEIT. Zu den beliebtesten Terminen in der Stadt Villach zählen alljährlich die Gesundheitstage und die Seniorennachmittage, die heuer vom 22. bis zum 24. September im Congress Center stattfinden.

FITNESS. Gerade Gesundheitsthemen sind im fortgeschrittenen Lebensabschnitt wichtig – für die körperliche Fitness gibt es z.B. im Dinzlpark den Mobilitäts-Parcours. Überdies bieten Vereine (Kneipp Aktiv Club, Villacher Turnverein) Seniorenturnen und Gesundheitsprogramme. Auch gibt es eine Plattform von Selbsthilfegruppen, die bei regelmäßigen Treffen zum Austausch laden.

ESSEN AUF RÄDERN. Im Rahmen der sozialen Dienste bietet Villach das Angebot „Essen auf Rädern“ an. Menschen, die sich nicht selbst versorgen können, werden frisch zubereitete Menüs im Porzellangeschirr bis vor die Haustüre zugestellt.

INFORMATION. Auf der Website der Stadt ist das gesamte Serviceangebot für Seniorinnen und Senioren aufgelistet – dort gibt es einen Überblick über sämtliche soziale und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. villach.at/senioren

Miele— CENTER —
OLSACHER

Nadine Wigele ist für die Bespielung der Hinweistafeln und Medialights zuständig, Maria Albl für Inserate in der Stadtzeitung.

Beste Adressen für Information

Information über Firmen und Events ist auf den Villach-Plattformen sehr erfolgreich.

Der Stadt Villach sind Transparenz und gute Information wichtig. Dieses Umfeld bzw. diese bewährten Informationsplattformen können auch Unternehmerinnen und Unternehmer für ihre eigenen Werbebotschaften nutzen.

Maria Albl ist Ansprechpartnerin für die Inseratenflächen in der Villacher Stadtzeitung. Diese erscheint 12 Mal im Jahr mit aktuellen Berichten in einer Auflage von 34.000 Stück und ergeht an jeden Haushalt.

Die Werbeberaterin arbeitet eng mit Nadine Wigele zusammen. Sie ist für Informationen auf Hinweistafeln, Plakatflächen und die modernen Media Lights-Infotafeln zuständig. Diese LED-Schirme befinden sich bei den Haupteinfahrtsstraßen und liefern 17 Stunden Werbezeit pro Tag. Rund 81.000 Fahrzeuge passieren diese täglich.

Gerne schnüren Maria Albl und Nadine Wigele kundengerechte und preislich attraktive Kombipakete für Einschaltungen auf Villachs Werbeplattformen.

Kontakt

Stadtzeitung:
Maria Albl
E: maria.albl@villach.at
T: 0664 60 205-6051

Hinweistafeln, Media Lights:
Nadine Wigele
E: nadine.wigele@villach.at
T: 0664 60 205-6050



Miele Waschmaschine WCA 030 WCS Active

- Schonende Wäschepflege dank Miele Schontrummel
- Schnell aufgefrischt mit dem Programm Express 20
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen – CapDosing
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl
- Sparsam, leistungsstark, verschleißfrei – der ProfiEco Motor

€ 849,-*



Miele Bodenstaubsauger mit Beutel, Complete C3 Active Parquet, Lotosweiß

- Power Efficiency Motor mit verbessertem Wirkungsgrad
- Schonend zu empfindlichen Hartböden – flexible Parquet Twister
- Besonders komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Müheloses Staubsaugen größerer Flächen durch 12 m Aktionsradius

€ 279,-*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., Symbolfotos



Im Beisein von Landeshauptmann Peter Kaiser und der Villacher Stadtregierung wurde Richard Pfeiler der Ehrenring der Stadt Villach verliehen. Alte Freunde und Freundinnen wie Gerda Fröhlich, Gernot Bartl und Helmut Manzenreiter nahmen an den Feierlichkeiten im Warmbaderhof teil.

Villacher Ehrenring für Richard Pfeiler

Der langjährige Vizebürgermeister, Stadtrat und Obmann des Kirchtagsvereins erhielt im Beisein des Landeshauptmannes eine der höchsten Auszeichnungen, die Villach zu vergeben hat.

Richard Pfeiler hat bei einem Festakt im Warmbaderhof den Ehrenring der Stadt Villach erhalten. Der ehemalige Vizebürgermeister, Stadtrat und Obmann des Kirchtagsvereins wurde für seine jahrzehntelange Arbeit für Vil-

„Unter Pfeiler ist Villachs Kirchtag zu Österreichs größtem und schönstem Brauchtumsfest geworden.“

Bürgermeister Günther Albel

lachs Bevölkerung ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um eine der höchsten Auszeichnungen, die von der Stadt Villach vergeben werden. Die bislang letzten Geehrten waren In-

fineon-Austria-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka und Superintendent Manfred Sauer.

Bürgermeister Günther Albel erinnerte in seiner Rede daran, dass Pfeiler nicht nur als Mitglied der Stadtregierung Bleibendes geschaffen hat. Er betonte auch Pfeilers Beitrag zum Villacher Kirchtag. „Er verbesserte die Organisationsform und stellte unverfälschtes Brauchtum in den Mittelpunkt. Ihm ist damit die Weiterentwicklung des Villacher Kirchtags zum größten und schönsten Brauchtumsfest Österreichs gelungen.“ Stets habe er sich zudem erfolgreich gegen ideologische Vereinnahmungsversuche von Brauchtum und Tracht gewehrt.

Landeshauptmann Peter Kaiser betonte darüber hinaus den langen Wirkungs-

„Ich danke für die Auszeichnung und die Organisation der Feierlichkeiten.“

Ehrenring-Träger Richard Pfeiler

zeitraum des Geehrten: „Richard Pfeiler hat sich mehr als 30 Jahre lang für die Belange der Villacher Bevölkerung stark gemacht.“

Pfeiler selbst bezeichnet die Verleihung des Ringes als „Überraschung“ und dankte für die Organisation der Feierlichkeit. „Es ist ein eigenartiges Gefühl, wenn man sein ganzes Leben lang andere Persönlichkeiten geehrt hat und nun persönlich eine so hohe Auszeichnung erhält“, sagte Pfeiler, der von 1991 bis 2021 durchgehend im Villacher Gemeinderat aktiv war. [wk]

Wir bringen
Sie zur Sprache.



Lern
dich
weiter.

Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch
- Chinesisch
- Ungarisch

Info-Abend
13. Sept. 2023
18 Uhr

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at

PURE LIVING QUALITÄT EIN LEBEN LANG
PURE47



PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt:
Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!

Die Wohnungen - von 48 m² bis 102 m² - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.



ÜBERGABE: DEZEMBER 2023

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN SIND DA



RICHTER

superfit

Affenzahn

SKECHERS

LEDERFRANZ
www.lederfranz.at

Moritschstraße 1, 9500 Villach
Tel. 04242 52662

PURE LIVING QUALITÄT EIN LEBEN LANG
PURE47

PURE LIVING - Qualität ein Leben lang

mit perfektem Energiekonzept für eine sichere Zukunft!

Komfortables, modernes Wohnen am Rande der Stadt:
PUR47 – in der Purtscheller Straße 47!

Der Baustart ist bereits erfolgt und es können die ersten Eindrücke der neuen Wohnanlage gewonnen werden.

Diese hochwertige moderne Wohnanlage, am Rande der Stadt wird sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken. Die Planung der Wohnungen – von **48 m² bis 102 m²** – ist in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept entstanden.

Die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion. Mit umweltfreundlicher Wärmepumpe aus Erdwärme und einer Photovoltaik werden niedrige Betriebs- und Heizkosten erwartet.

Die Übergabe ist mit Dezember 2023 geplant und es sind noch einige interessante Wohneinheiten frei



Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at



Klimaschutzministerin Leonore Gewessler trug sich im Beisein von Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Magistratsdirektor Christoph Herzog in das Ehrenbuch ein.

: AKTUELL



Urban-Gardening-Beete sind bereit zum Ernten

Das ganze Jahr über können die Villacherinnen und Villacher sich an den Urban-Gardening-Flächen, Pflanztrögen und Beeten bedienen. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Unser Stadtgrün-Team bepflanzt und pflegt die Urban-Gardening-Anlagen mit Liebe und Können. Auf abgeernteten Flächen wird nachgesetzt.“ Die kostenlosen Kräuter, Gemüse- und Obstvarietäten sind bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Sie sind über ihren Nutzen als Gratis-Lebensmittel hinaus wichtige Grüninseln in der Stadt, ein Beitrag zur Biodiversität und zum Kleinklima.“

Neben den Urban-Gardening-Initiativen in der Innenstadt bietet Villach auch Gemeinschaftsgartenanlagen an. Bewirtschaftet werden diese von den Ackerheldinnen und -helden, die vom Stadtgrün-Team regelmäßig Tipps erhalten.

Auch Lust bei der Abteilung Stadtgrün zu arbeiten? Dann klicken Sie mal hier: villach.at/karriere

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler machte sich selbst ein Bild vom Engagement der Klimapionierstadt.

Villachs Initiativen gefallen Ministerin

Das Klimaschutzministerium hat Villach als einzige Nicht-Landeshauptstadt für fünf Jahre zur Klimapionierstadt ernannt. Als Zeichen der Anerkennung der Vorreiterrolle zur Erreichung der Klimaneutralität war Klimaschutzministerin Leonore Gewessler unlängst in Villach zu Gast. Vor Ort tauschte sich die Ministerin mit den Villacher Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und mit Projektleiterinnen und Projektleitern über die Zielsetzungen, Fragen und aktuelle Aktivitäten aus.

Wichtig für Klimaneutralität

„Klimapionierstädte sind Vorreiter auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dort werden Pionierleistungen erbracht, von denen wir alle viel lernen können. Gerade in Villach ist schon vieles im Gang. Davon konnte ich mir selbst ein Bild machen. Ich freue mich auf die Ergebnisse, die dieses Engagement und dieser Mut schon in Kürze hervorbringen werden“, sagte Ministerin Leonore Gewessler nach dem Besuch. Villachs Nachhaltigkeitsreferentin

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig skizzierte, wie die Stadt die zugesagten zwei Millionen Euro des Bundes in den nächsten Jahren klimateffizient investieren will.

Dank für spezielle Förderungen

Katholnig bedankte sich bei Ministerin Gewessler für die Anstrengung des Ministeriums, spezielle Fördermöglichkeiten für Städte zu schaffen, die sich in Sachen Klimaneutralität ganz besonders engagieren: „Wir haben uns alle nochmals dazu bekannt, den herausfordernden Weg gemeinsam zu gehen und uns auf Augenhöhe immer wieder auszutauschen.“

Die Villacher Initiativen wie der übergeordnete Ansatz zur Integration des Themas Klimaneutralität in die Tätigkeiten des Magistrates und konkrete Umsetzungen in den Stadtentwicklungsgebieten Westbahnhof und Nikolaiquartier, Bioessen, Schwammstadtbäume, Photovoltaik- und Fernwärmeoffensive sowie das Projekt Villach lebt Grün überzeugten die Klimaschutzministerin vom eingeschlagenen Weg der Klimapionierstadt Villach.

THEATER

FÜR EIN
JUNGES

Publikum

villach

:kultur



Kindertheater- Abonnements 2023/24

**Liebe Kinder,
liebe Eltern und Freunde
des Theaters für junges Publikum,**

Schauspiel, Tanz, Performance, Wissenschaftsvermittlung und viel Musik – all das erwartet Sie im Kindertheater der Stadt Villach. Das vielfältige Programm bringt Kinder wie auch Erwachsene mit Menschen und Themen unserer Zeit in Kontakt und setzt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Theater ist ein Ort, an dem junge Menschen angeregt werden, über die Welt, in der sie leben zu reflektieren, Wünsche zu äußern, aber auch Ideen, Visionen und Utopien zu entwerfen.

Kinder und Erwachsene haben im Theater die Möglichkeit, mit neuen, fremden, spannenden, fantasievollen oder auch irritierenden Lebenswelten in Kontakt zu treten, um dabei zu lernen und einfach Spaß zu haben.

Altersgerechte, humorvolle und anspruchsvolle Produktionen verschiedener Genres sollen Kinder wie Erwachsene verzaubern, verführen und begeistern. Lassen Sie sich gemeinsam mit Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen und Performer*innen auf das Abenteuer Theater ein und verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind wertvolle Zeit!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bürgermeister
Günther Albel

Kulturreferentin
Gerda Sandriesser



2+ MINIS

ab 2 Jahren



Rawums (:)

florschütz & döhnert

Ein Ausflug ins Wunderland der Schwerkraft

Mit Bildern und Worten spielen ein Mann und eine Frau auf charmant-clowneske Weise alle Möglichkeiten des Fallens und Fliegens durch und erzählen von Leichtigkeit und Schwere. Eine Feder schwebt, ein Sack plumpst. Aber können ein Haus, ein Stuhl, ein Mensch fliegen? Zwischen Oben und Unten, Himmel und Erde ist vieles und mit Poesie ist eben alles möglich – auch das Fliegen.

Theater mit Objekten

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.florschuetz-doehnert.de



Ella Schwerelos

TanzCompanyELLA

Tanz für leicht- und großzügige Momente

Herz fühlt Freude. Herz fühlt Trauer. Ella Schwerelos entdeckt Herz in einer Tanzperformance über das geheimnisvolle Glück. Manchmal ist Herz ein großer schwerer Sack, der seufzen lässt, manchmal ein leichter, zappeliger Luftballon, der fliegen lässt. Ella fühlt in ihrem Herzen die Fülle des Lebens und macht sich bereit. Bist du auch bereit?

Tanzperformance

Mittwoch, 15. November 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.zwischenwelt.at



Wunderbare Wimmelwelt

Theater des Kindes

Kleine Geschichten aus wenigen Worten – Ein Stück für Wimmelforscher

In unserer Welt ist ganz schön viel los! Ob im Wald, in der Stadt, auf dem Spielplatz oder am Strand. Aber was passiert, wenn eine Ärztin plötzlich im Wald landet oder sich ein Bäcker im Schwimmbad verirrt? In dem wandelbaren Bühnenbild hat die Fantasie freien Lauf – und es kann dann auch selbst von den Kindern erkundet werden.



Schauspiel

Mittwoch, 28. Februar 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theater-des-kindes.at

LA BUM

Theater.nuu

Am Anfang war der Urknall – BUM und dann unser Herz – BUM, BUM

Mit LA BUM begeben wir uns auf die Reise zum Ursprung des Universums bis hin zur Entstehung des Lebens. Dazu begleitet uns der Beat unserer Herzen. Wir folgen Lichtern, Rhythmen und Klängen durch das Stück – und tauchen ein in eine Welt der Schwerelosigkeit. Es ist ein Fest für alle Sinne.



Technoparty für die Aller kleinsten

Mittwoch, 10. April 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theaternuu.at



4+ KIDS

ab 4 Jahren

BIG BOX & kleines Orchester

florschütz & döhnert

Wie geht das? Was steht dahinter?

Ein kleines Orchester erklingt von ganz alleine – ohne Musiker? Eine große Kiste schiebt sich durch den Raum. BIG BOX spielt humorvoll mit dem Eigenleben der Dinge und dabei kommt die größte aller Kräfte ins Spiel – die Phantasie! Ausgefallene Ideen, Sound und Rhythmus bringen Dinge zum Tanzen und Publikum zum Staunen und Schmunzeln.



Objekttheater mit Live-Musik ohne Worte
Dienstag, 17. Oktober 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.florschuetz-doehnert.de

Hilfe! aber: ...

Material für die nächste Schicht

Das Knistern, wenn man Wasser in einen Tontopf mit trockener Erde gießt

Wir sind ganz schön viele, wirklich sehr viele Menschen auf dieser Welt, die nebeneinander und miteinander existieren. Dabei den Überblick zu bewahren, ist nicht einfach. Dabei Wege zu finden, wie wir gut miteinander leben können, auch nicht. Wie man das richtig macht, dieses Leben, das wissen wir nicht und werden wir nie wissen.

Performance

Dienstag, 14. November 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.materialschichten.at



Die Stadtmaus und die Landmaus

Theater des Kindes

Über die Kunst, das Glück der anderen zu schätzen und das eigene zu lieben

Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus ihr schönes Landleben.

„Komm mit, ich zeig dir meine Welt“, schlägt daraufhin die Stadtmaus vor. Beide sind überwältigt, beeindruckt, aber auch fasziniert von den neuen Eindrücken und erkennen: Deins ist deins und meins ist meins, beides ist schön.



Schauspiel

Donnerstag, 29. Februar 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theater-des-kindes.at

Tempo Tempi

Toihaus Theater

Wenn du es eilig hast, gehe langsam. Wenn du es noch eiliger hast, mache einen Umweg.

Ein lustvoll-musikalisches Kräftespiel

rund um die Musik von Johannes Brahms Ungarischem Tanz Nr. 5 und eine Freundschaft dreier Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein können. Dacapo ist viel zu schnell, Alfine zu langsam und Ritter Tando versäumt und verträumt das Wesentliche. Letztendlich finden die drei dennoch in ihrem eigenen Tempo gemeinsam zur Harmonie, denn Musik verbindet.



Musiktheater

Donnerstag, 11. April 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.toihaus.at

FAMILIENSTÜCKE

Nussknacker und Mäusekönig

Tanz Theater Pforzheim

Ein weihnachtliches Märchen nach E.T.A. Hofmann als zeitgenössisches Tanzstück von Guido Markowitz.

Samstag, 2. Dezember 2023, 16 Uhr

Congress Center Villach

Josef-Resch-Saal



In 80 Tagen um die Welt

Ensemble Persona

Scharoun Theater Wolfsburg

Schauspiel-Spektakel nach Jules Verne.

Sonntag, 17. März 2024, 16 Uhr

Congress Center Villach,

Josef-Resch-Saal



JUNIORS ⁷⁺

ab 7 Jahren

Zuckerl Gurkerl Kackalarm

Ensemble Grips'n'Chips

Humorvoll, kreativ und ein-drucksvoll erkunden wir unser Verdauungssystem

Lustvoll erkundet das Ensemble den Weg der Nahrung durch unseren Körper. Mit einer etwas anderen Kochshow geht es gleich in einer turbulenten Achterbahnfahrt durch die Verdauungsorgane. Daher unser Tipp: Hör auf dein Bauchgefühl!



Science-Performance mit Live-Musik

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.gripsnchips.at

Tschiribim Klezmermusik für Kinder

Marko Simsa und das Ensemble klezmer reloaded

Ein Konzert zum Mitsingen und Mittanzen

Fahrende Gesellen sind in der Stadt: Im Gepäck bringen sie viele Lieder mit. Da wird gespielt und gesungen, getanzt und geklatscht, ein wenig geweint und wieder gelacht! Marko Simsa stellt Lebensfreude in den Mittelpunkt und bereitet Klezmermusik für Kinder auf.



Mitmachkonzert

Donnerstag, 16. November 2023, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.markosimsa.at

BESTELLUNG UND INFORMATION

T 04242 205 3416

F 04242 205 3499

E kindertheater@villach.at

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schloßgasse 11, 9500 Villach

www.villach.at/kultur

f facebook.com/kulturstadtvillach

@ kulturstadtvillach

Spielorte: Congress Center Villach, Europaplatz 1
Parkhotel Villach, Bambergsaal, Moritschstraße 2
Angegebene Spielzeiten sind Richtwerte und können variieren.

Preise:

Abopreis: EUR 30,00

Einzelkarte: EUR 9,00

Gruppenpreis: EUR 4,50/Person
(ab 10 Personen)

Einheitlicher Preis für Kinder und Erwachsene

Für Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern:

Pädagogisches Material zu den einzelnen Stücken finden Sie großteils direkt bei den angegebenen Links. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit der Kulturabteilung der Stadt Villach in Verbindung.

Spiel auf Zeit

Kompanie Freispiel

Eine spannende Theaterreise gegen knarrende Uhrwerke und dampfende E-Zeitmaschinen

Eine verspielte Auseinandersetzung mit dem Thema Zeit: Wie lange dauert das kürzeste Theaterstück der Welt? Vielleicht sogar so kurz, dass man es gar nicht sieht? Und wie lange dauert die längste Vorstellung? Hier wird vor allem das Zeitgefühl unter die Lupe genommen. Wie es sich anfühlt, wenn eine Situation quälend lange dauert oder umgekehrt wie im Flug vergeht.



Eine Theaterreise

Dienstag, 27. Februar 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.kompaniefreispiel.at

Original

schallundrauch agency

Über das Besondere und Außerirdische in uns

Ich bin immer ich, das ist doch klar. Wer möchte schon eine Kopie sein? Ich bin ein Original, auch wenn es manchmal unbequem ist. Zu schüchtern, zu laut, zu frech, zu schnell, zu unhöflich, zu nett... Drei Performer*innen erzählen von sich selbst und ihren Träumen.



Performance mit Livemusik

Dienstag, 9. April 2024, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.schallundrauchagency.at

Karten sind in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie online unter www.oeticket.at erhältlich.

oeticket.com

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



„Die Pre-Summer-School ist wichtig und erfolgreich“, sind sich Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Integrationsbeauftragte Ajla Brajevic einig.

: AKTUELL



Spannendes Kursangebot der Frauenakademie

Villach bietet wieder eine Frauenakademie an – eine Initiative des Frauenreferates in Kooperation mit der Volkshochschule. „Wir bieten frauenspezifische Seminare an und bieten Möglichkeiten zur Weiterbildung, zum Austausch und zur Bewusstseinsbildung“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Angesprochen sind Frauen aller Altersgruppen, die an persönlicher Weiterentwicklung interessiert sind oder neue Lebensperspektiven gewinnen wollen. Die Kurse starten am 21. September, das Frauenbüro übernimmt die Kosten. „Heuer haben wir einen interessanten Themenmix, der das Selbstwertgefühl stärkt. Es geht um Weiterbildung, Selfcare und Gesundheit“, erklärt Frauenbeauftragte Alisa Mack.

Angemeldet wird direkt über die Volkshochschule, das Kursprogramm ist auf der Website. „Die Kurse sind so gewählt, dass sie in jeder Lebenslage hilfreich sein können“, betonen Sandriesser und Mack. Infos: villach.at/frauenakademie

Ein sanfter Start in das Schulleben

Die „Pre-Summer-School“ stimmt Kinder und ihre Eltern sanft auf unsere Sprache und das Bildungssystem ein.

Manchmal sind aller guten Dinge nicht drei, sondern vier: Heuer gibt es in der Stadt Villach die „Pre-Summer-School“, ein Projekt des Integrationsbüros, bereits zum vierten Mal.

„Kinder und ihre Eltern lernen schon vor dem Schulstart unser Bildungssystem und Deutsch als Unterrichtssprache kennen. Die Erfahrung zeigt, dass alle von dieser Vorgehensweise profitieren“, sind sich Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig einig. Kinder, die nicht Deutsch als Muttersprache und das

verpflichtende letzte Kindergartenjahr erfolgreich absolviert haben, erleben so noch mehr Sprachförderung.

In Kooperation mit den Kärntner Volkshochschulen werden die Taferlklassler bei diesem „sanften Start“ auf das Schulleben vorbereitet. „Das Angebot ist ein wichtiges Instrument in unserer Integrationsarbeit, die so in den frühesten Lebensjahren greift“, betont Integrationsbeauftragte Ajla Brajevic. Insgesamt bereiten sich 73 Kinder und ihre Eltern auf den neuen Lebensabschnitt vor. Die „Pre-Summer-School“ findet im Kindergarten Friedenspark statt.

: INFOABEND

Austausch für Alleinerziehende

Villach hat einen hohen Anteil an Alleinerzieherinnen, in 86,5 Prozent der Haushalte leben Mütter ohne Partner. Das bedeutet: Hohe Verantwortung und Belastung. Um über das Thema zu sprechen, lädt das Frauenbüro zur Infoveranstaltung. Es geht um Austausch, Information und Vernetzung, die „Österreichische Plattform für Alleinerziehende“ stellt sich vor und es gibt einen Vortrag der AK Kärnten vom Referat Beruf, Familie & Gleichstellung.

Termin:

DO, 21. September, 16 bis 18 Uhr. Bambergsaal. Kinderbetreuung vor Ort.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



Günter Spazier, Leiter der Abteilung Wohnungen, Mieterin Beatrix Mayer und Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann freuen sich über die Modernisierungen.

: WOHNEN

Zentralheizung mit Fernwärmeanschluss

Auch in der Behringstraße 5, 5a und 5b wird in der kommenden Periode umweltfreundlich und nachhaltig geheizt. Die bestehenden Einzelöfen werden durch komfortable Fernwärme ersetzt. „Wir werden die bestehende Anlage nach 40 Jahren umstellen. Das ist ein wichtiger Schritt für den Umweltschutz und unterstreicht unser Bestreben, Nachhaltigkeit in allen Bereichen umzusetzen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Leitungen und Übergabestationen werden in den drei Häusern errichtet, die Heizungsanlage an die Gebäudetechnik der Stadt angeschlossen. Bei eventuell auftretenden Störungen kann dann direkt online über das Heizsystem eingegriffen werden. „Abgesehen von der umweltfreundlichen Energie entfallen auch die Kosten für Rauchfangkehrer. Und es gibt keine Feuerstelle mehr im Haus“, erklärt Stadtrat Baumann. Die modernen Funkheizkostenverteiler messen den Wärmebedarf, dadurch können Mieterinnen und Mieter den Verbrauch auch selbst ablesen.



Die Stadt Villach modernisiert die städtischen Wohnungen mit Blick auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Regionalität

Investitionen für ein besseres Klima

Seit diesem Monat ist die Renovierung des städtischen Wohnhauses in der Röntgenstraße 12 und 14 in vollem Gang. „Insgesamt investieren wir hier in den nächsten Monaten 340.000 Euro in die deutliche Verbesserung der Wohnqualität für die acht Mieterfamilien“, betont Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Die Modernisierung reicht vom Austausch der alten Holzfenster, über brand-sichere Eingangstüren bis hin zur Erneuerung der Elektroinstallationen. Stadtrat Baumann: „Das Wohnhaus wird bald in neuem Glanz erstrahlen. Die Fassaden-dämmung sorgt zudem, neben einem behaglichen Raumklima, für die

künftige Einsparung von Energiekosten. Dies wirkt sich wiederum positiv auf den Geldbeutel der Mieterinnen und Mieter aus. „Wir in Villach wollen eine gute Umweltbilanz in allen Bereichen erzielen. Daher achten wir bei den Sanierungen unserer Wohnungen auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, sagt Stadtrat Baumann.

Regionalität ist wichtig

Die Arbeiten in der Röntgenstraße sollen im heurigen November abgeschlossen sein. Wichtig ist Baumann und seinem Team der Wohnungsabteilung nicht nur, das in die Jahre gekommene Wohnhaus mit einem modernen Standard für die Mieterinnen und Mieterqualitätsvoll aufzuwerten. Es geht auch um das Thema Regionalität. „Wir sind immer bemüht, sämtliche Arbeiten an regionale Unternehmen zu vergeben. Das steigert die Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze“, betont der Leiter der Abteilung Wohnungen, Günter Spazier.

V O L V O

Kein Aber.

Der Volvo XC40 Recharge Pure Electric.

Was den Volvo XC40 Recharge Pure Electric perfekt macht? Trotz kompakter Größe ist durch sein intelligentes Design genügend Stauraum vorhanden. Für alles. Nur die Ausreden, jetzt noch nicht auf E-Mobilität umzusteigen, finden da keinen Platz mehr. Denn mit seinem Elektroantrieb der nächsten Generation schafft der Volvo XC40 Recharge Pure Electric mit einer Ladung bis zu 572 km. Und mit Over-the-Air Updates wird seine Software und Performance auch laufend optimiert. Überzeugen Sie sich selbst.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo XC40 Recharge Pure Electric. Stromverbrauch: 16,7–18,1kWh/100km, CO₂-Emission: 0g/km, Reichweite: 462–572km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Juli 2023.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtage: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at



Stadtpfarrer Richard Pirker wird die Ernte im Rahmen des Erntedankfestes am Markt wieder segnen. Marktreferent Stadtrat Christian Pober lädt zum geselligen Feiern ein.

: AKTUELL



Voting ergab: Villach hat schönsten Bezirks-Markt

Die Konkurrenz war groß, die Beteiligung bei der Abstimmung eindeutig: Der Villacher Wochenmarkt ist der schönste Markt des Bezirkes. Das hat das Voting der Kleinen Zeitung ergeben. „Dicht auf den Fersen war ihm nur unser Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz“, sagt Marktstadtrat Christian Pober. Die restlichen Mitbewerber wurden auf die hinteren Plätze verwiesen. Für den kärntenweiten Sieg hat es knapp nicht gereicht, bedauert der Marktreferent, der sich samt Marktverein, Beschickerinnen und Beschickern, Kundinnen und Kunden voll ins Zeug gelegt hat. „Vielleicht findet dieser Bewerb ja im kommenden Jahr wieder statt, dann haben wir erneut alle Chancen.“

Dass man trotzdem den Bezirkssiebertitel einheimsen konnte, freut alle Beteiligten. Stadtrat Pober: „Der Bewerb war über Wochen das Gesprächsthema am Markt, alle haben dafür am selben Strang gezogen!“

Wochenmarkt lädt zu Käsefest und Erntedank

„Im Spätsommer und im Herbst bietet der Markt sein pralles Angebot in ganzer Fülle“, sagt Stadtrat Christian Pober.

Das ganze Jahr über bietet der Villacher Wochenmarkt ehrlich und regional erzeugte, saisonale Produkte in bester Qualität. „Jetzt im Spätsommer allerdings zeigt sich diese Fülle in noch größerer Dichte und Qualität“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Grund genug, einmal mehr für die reiche Ernte Danke zu sagen und gemeinsam zu feiern.“ In bewährter Kooperation mit der Kärntnermilch, die ebenfalls ganzjährig einen Stand in der Markthalle betreibt, lädt der Wochenmarkt am Samstag, 16. September, zum großen Käsefest ein.

Auch zum Verkosten eingeladen

„Wir sind ein verlässlicher und überzeugter Partner des Villacher Wochenmarktes“, sagt Kärntnermilch-Geschäftsführer Helmut Petschar. „Unser Marktkäse, den wir vor einigen Jahren speziell für den Wochenmarkt kreiert haben, ist das beste Beispiel dafür.“ Am Käsefest werden die Besucherinnen und Besucher wieder Einblicke in die Käseproduktion bekommen, nach

Herzenslust die köstlichen Sorten verkosten können.

Am Samstag, 7. Oktober, wird dann wieder Erntedank am Wochenmarkt gefeiert. Stadthauptpfarrer Richard Pirker wird die Ernte segnen, die Beschickerinnen und Beschicker kulinarische Genüsse vorbereiten. „Auch für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgen wir“, sagen Marktstadtrat Christian Pober und Gerfried Hopf, Obmann des Marktvereines.



Beim Käsefest wird wieder live gezeigt, wie das köstliche Produkt erzeugt wird.

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

FAMILIEN SCHWITZEN

Jeden
Samstag im September
10:00 - 12:00
in der Damensauna
im FUN Eintritt
inkludiert

Ein Saunaerlebnis für die
gesamte Familie!

www.kaerntentherme.com

GEA
GehonNichtLügen

DER LEGENDÄRE FLOHMARKT

07. BIS 09. SEPTEMBER 2023

**NEUE WARE IN SUPER-QUALITÄT
K(L)EINE FEHLER, SUPERWARE
ZU FLOHMARKTPREISEN**

DO, 07. SEPTEMBER	13 – 19 UHR
FR, 08. SEPTEMBER	10 – 18 UHR
SA, 09. SEPTEMBER	10 – 17 UHR

KOMMT ALLE!

**SCHUHE • TASCHEN • MÖBEL • MATRATZEN • DIVERSES
VON MINUS 10 % BIS MINUS 80 %**

Italiener Str. 14, 9500 Villach www.gea.at
Tel.: 04242/ 23 782
E-Mail: villach@gea.at

Miele

— CENTER —
OLSACHER

**Kundendienst
techniker/in
gesucht!**

Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

MIELE CENTER OLSACHER
9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at



350 Läufer mit spannenden Duellen

Zum 22. Mal war Villachs Innenstadt Schauplatz des Citylaufs. 350 Sportlerinnen und Sportler lieferten sich in diversen Altersklassen spannende Duelle. Tagesschnellste waren Charleen Michaelis (LC Villach) und Dominik Hirczy (La Sportiva). Organisiert wurde die Veranstaltung von Gernot Prosen und dem Team des Askö Villach.

Modernes Dachflächen-Monitoring auf öffentlichen Gebäuden in Villach meldet Feuchtigkeit.

Neue Sensoren messen Wassereintritt in Echtzeit

Wer einmal Wasserschäden im Haus hatte weiß, welche Folgen das haben kann. Auch bei der Infrastruktur im öffentlichen Bereich ist es wichtig, solchen Ereignissen schon im Vorfeld bestmöglich entgegenzuwirken. Deshalb setzt die Stadt Villach regelmäßig innovative Projekte um.

Unter anderem ist es aktuell ein modernes Dachflächen-Monitoring. Dazu werden auf einigen öffentlichen Gebäuden mit Flachdächern Sensoren in der Dachkonstruktion angebracht.

Relevant sind primär Schulen und Kindergärten oder die Hauptfeuerwache. Die

Sensoren können Veränderungen in der Dachkonstruktion oder im Dachaufbau feststellen. „So können wir messen, wo sich Feuchtigkeit ansammelt. Misst ein Sensor eine Abweichung von der Norm, werden die Informationen in Echtzeit an ein Datenverarbeitungsprogramm weitergeleitet“, erklärt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Neu bei diesem Projekt ist, dass die Sensoren mit dem bereits bestehenden LoRAWAN-Netz (Long Range Wide Area Network) verbunden werden. Weil es mehrere Messpunkte pro Dach gibt, können Problemstellen exakt eingegrenzt und ein Wartungs- und Reparaturplan erstellt werden.

Vom Ministerium gefördert

Gefördert wird das Projekt durch die „IÖB-Toolbox“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), abgewickelt wird das Vorhaben durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

: AKTUELLES



Werner-Kofler-Straße wird ausgebaut

Aufgrund des Fortschritts der angrenzenden Wohnbebauung wird die Werner-Kofler-Straße im Villacher Stadtteil Fellach in zwei Bauphasen ausgebaut. Eine 110 Meter lange Zufahrtsstraße mit einer Breite von 5,30 Metern wird aktuell errichtet, ebenso ein 1,5 Meter breiter Gehweg. Bäume werden gepflanzt und Grünflächen entstehen. Die endgültige Asphaltierung der Asphaltdeckschicht im gesamten Fahrbahnbereich wird im Zuge des zweiten Bauabschnitts 2024 erfolgen. Ein weiteres aktuelles Projekt betrifft den Pichelackerweg in Möltschach. Hier wird eine Aufschließungsstraße mit rund 60 Metern Länge und 5,5 Metern Breite samt Oberflächenentwässerung und Beleuchtung errichtet. Die Baumaßnahmen sollen Anfang September abgeschlossen sein.



© KARIN WERNIG

NEUBAU - WOHNPROJEKT

Treffen am Ossiacher See

WELISCH + ENGL
immobilien



2 und 3 Zimmer Wohnungen
Größen zwischen 46m² und 106m²
Garten | Terrasse | Penthouse
Tiefgarage und Lift
Hochwertige, moderne Bauweise

Dipl.Ing.(FH), MSc
Christian Möblacher

office@we-immo.at
0680 - 133 73 13



WELISCH + ENGL GmbH & Co KG
Nikolaiplatz 2 | 9500 Villach

www.we-immo.at

www.kaerntnermessen.at



MESSEGELÄNDE
KLAGENFURT



HERBST MESSE

JAHRE

KLAGENFURT

13.-17.
SEP. 2023

#herbstmesse2023



DIE
BAUMESSE
IM HERBST

ALPEN-
ADRIA-
KULINARIK

GAUDE
PARK

BEREITS
AB 8.-17.
SEP. 2023

Sascha Jabali Adeh

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali@villach.at

: TIPP



Wasser für Insekten im eigenen Garten

An heißen Sommertagen ist es auch für Insekten besonders wichtig, an Wasser zu kommen. Bienen trinken gerne aus Regenpfützen und manche Schmetterlingsarten nehmen Feuchtigkeit sogar von matschigen Böden auf. Bleibt aber über mehrere Tage der Regen aus, vertrocknen Böden und Pfützen. Um Insekten weiter genügend Wasser zur Verfügung zu stellen, können im Garten und auf dem Balkon insektenfreundliche Wassertränken eingerichtet werden. Für eine attraktive Insekentränke sind nur wenige Materialien nötig. In einem größeren Ton-Untersetzer können Steine verschiedener Größen platziert werden. Außerdem kann man Moose, Flechten, Holzstücke und Blätter zwischen den Steinen zugänglich und dekorativ anordnen. Der Ton-Untersetzer ist dann mit Wasser zu füllen. Die Materialien darin sollen aber nur zur Hälfte unter Wasser sein, damit Insekten sich darauf setzen können und beim Trinken nicht ins Wasser fallen. Das Wasser sollte zudem regelmäßig gewechselt und bei Trockenheit immer wieder nachgefüllt werden.



Mobilitätsreferent Sascha Jabali Adeh freut sich über die steigende Beliebtheit der Villacher BUS:SI-Linien (villach.at/bussi).

Deutliches Plus bei Fahrscheinverkauf

Auch im zweiten Quartal legen Villachs BUS:SI-Linien zu. 50 Prozent mehr Fahrscheine als im Vorjahr verkauft.

Villachs BUS:SI-Linien fahren weiter auf der Überholspur. Im zweiten Jahresquartal gab es eine deutliche Steigerung bei den verkauften Fahrscheinen. Bei Linien, für die es Vergleichswerte zum Vorjahr gibt, bedeutet das ein Plus von rund 50 Prozent.

„Der starke Zuwachs an Fahrgästen ist eine sehr erfreuliche Folge der Maßnahmen. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, um den Öffentlichen Verkehr weiter zu verbessern und attraktiver zu gestalten. Dank gilt allen, die das BUS:SI-Angebot in Anspruch nehmen und einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und Ressourcenschonung leisten“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

Kirchtags-BUS:SI gut genutzt

Trotz der Regentage in der Kirchtagswoche fällt auch die Bilanz für die Premiere des Kirchtags-BUS:SI positiv aus.

Die Busse fahren – an die Öffnungszeiten des Kirchtags angepasst – bis tief in die Nacht hinein, um die Fahrgäste sicher nach Hause zu bringen. Der Kirchtags-BUS:SI, initiiert von Stadt, Land und Volksbank Kärnten, konnte mit dem Erwerb des Kirchtagsherzens kostenlos genutzt werden – ebenso mit dem Kärnten- und Klimaticket.

Sommerbus bis Ende September

Ein weiteres beliebtes Angebot ist der Sommerbus. Noch bis Ende September können alle Villacherinnen und Villacher diesen kostenlosen Busservice zu den Villacher Strandbädern am Faaker See mit der Sommerbuskarte nutzen. Diese liegt weiterhin im Bürgerservice im Rathaus und beim BUS:SI-Infopoint am Hans-Gasser-Platz 9 auf.

„Der Sommerbus ist eine kostenlose, umweltfreundliche Alternative zum Privatauto“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

: INFO

HORNISSEN. Aufgrund des kühlen und feuchten Wetters ist die Wespen- und Hornissensaison bisher nicht so ausgeprägt wie sonst verlaufen. Sollte es aber noch für längere Zeit warm werden, können sich durchaus Wespen- und Hornissennester bilden. Grundsätzlich geht von diesen nützlichen Insekten keine Gefahr aus. In manchen Fällen ist die Lage des Nestes aber problematisch. Dann ist es sinnvoll, die unter Schutz stehenden Tiere umzusiedeln. Die Stadt Villach fördert die professionelle Umsiedelung von Hornissen und Wespen zu 100 Prozent (maximal 150 Euro). Infos in der Abteilung Natur- und Umweltschutz unter: Telefon 0 42 42 / 205-2400.

BRAUCHTUMSTERMINE. Das Kulturleben in der Stadt Villach ist vielfältig und bietet allerlei Veranstaltungen. Chöre sowie Tanz- und Musikgruppen, die Brauchtum leben, wollen auch gehört und gesehen werden. Daher unser Aufruf: Jeder aktive Brauchtumsverein, der eine Veranstaltung oder ein Konzert hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir haben für diese Termine einen Online-Veranstaltungskalender, in dem jedes Event selbst eingetragen werden kann. Wir werden diese Daten gerne in unseren Medien veröffentlichen.

W: villach.at/eventanlage

Villach lädt wieder zum beliebten Trendsporttag, wo das vielfältige Freizeitangebot ausprobiert werden kann.

Sport liegt voll im Trend

Die wichtigsten und neuesten Sporttrends und die Meisterschaft in einem Geschicklichkeitsspiel werden wieder beim Villacher Trendsporttag auf dem Wasenboden präsentiert. „Diese beliebte Veranstaltung ist eine hervorragende Möglichkeit, das vielfältige Freizeitangebot der Stadt Villach auf einen Blick kennenzulernen“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Veranstaltet wird der Trendsporttag vom Jugendzentrum. Übrigens: Kaum ein Verein lässt sich die Möglichkeit entgehen, sich dort vorzustellen. Die unterschiedlichsten Sportgeräte stehen zum Ausprobieren bereit. Kinder und Jugendliche können die Angebote sofort testen. „Das Angebot reicht von den klassischen Ballsport-Arten bis zu

modernen Fun-Geräten in der Skateranlage“, sagt Jugendreferentin Gerda Sandriesser. Mehr als 20 Villacher Vereine informieren ab 12 Uhr über ihre grenzenlos vielfältigen In- und Outdoor-Aktivitäten.

Schere-Stein-Papier-Meister

Weiters finden die beliebten Meisterschaften von „Schere-Stein-Papier“ statt, bei denen es lässige Preise zu gewinnen gibt. Wer die verschiedenen Angebote ausprobieren möchte, sollte sich einen „Mitmach-Pass“ beim Jugendbürostand holen. Bei Wetterproblemen wird der Trendsporttag nachgeholt. [ds]

Termin:

Trendsporttag: SA, 16. September, 12 bis 18 Uhr, Wasenboden. Ersatz: 30.9.



© ISTOCK.COM/ROHAPPY

Villach vergibt wieder Umweltpreis

Pionierinnen und Pioniere in Sachen Energie-, Klima- und Umweltschutz können sich schon vorbereiten. Im Herbst sind die Projekte einzureichen.

Viel Nachhaltiges ist schon getan worden. Für den Energie- und Umweltpreis 2023 sucht Villach jetzt wieder innovative, nachhaltige und bereits verwirklichte Initiativen, um diese zu belohnen. Die E-Vespa, das Regenbogenland, der Biobauernmarkt und der Bienenzuchtverein wurden bereits mit dem Energie- und Umweltpreis gewürdigt.

Alle zwei Jahre prämiiert die Stadt Villach Umwelt-Vorzeigeprojekte und grünen Pioniergeist mit 4000 Euro.

Im kommenden Herbst können Initiativen aus folgenden Bereichen eingereicht werden: erneuerbare Energie, Energieeffizienz, technologische und soziale Innovationen sowie Umwelt- und Klimaschutz, technologische und

soziale Innovationen, Luftreinhaltung, Abfallvermeidung und -entsorgung, Gewässerschutz und Wasserwirtschaft, Lärmschutz, Ernährung, Fairtrade Projekte, Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistung, Naturschutz, Umweltvorsorge und Umwelterziehung und Bewusstseinsbildung. Weitere Informationen folgen. villach.at/umweltpreis

IM HERBST
EINREICHEN

Kunst Frei Haus

Seit drei Jahrzehnten ist die Galerie Freihausgasse ein Ort der Kunst und der Begegnung. Das Jubiläum wird mit zwei großen Ausstellungen gefeiert.

30 Jahre existiert die städtische Galerie in der Freihausgasse Villach bereits, um zeitgenössische Kunst im Herzen der Stadt zu präsentieren. „Wir schaffen damit eine Bühne für renommierte Kunstschafer wie auch Künstlerinnen und Künstler, die erfolgreich auf dem Weg sind“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ergänzt: „Es ist ein lebendiger Ort der offenen Begegnung und der Vielfalt, den wir vor drei Jahrzehnten geschaffen haben. In zwei Ausstellungen wird auf 30 Jahre zurückgeblickt: 60 Künstlerpersönlichkeiten können ihre Werke präsentieren.“

Ein Ort für zeitgenössische Kunst mitten in der Stadt

„Diese umfangreiche Schau ehrt vor allem jene Kärntner Künstlerinnen und Künstler, die in den 30 Jahren eine Einzelausstellung in der Galerie Freihausgasse hatten“, erklärt Kuratorin und

Galerieleiterin Claudia Schauß. Die Ausstellung bietet außerdem Einblicke in die städtische Kunstsammlung und wirft Blicke in Vergangenheit und Gegenwart der Kunstwelt. Seit der Eröffnung der Galerie im Jahr 1993 – es wurde ein ehemaliges Geschäftsgebäude bewusst reduziert umgebaut – wird dort zeitgenössische, österreichische und internationale Kunst bei freiem Eintritt präsentiert.

Wichtiges Bekenntnis der Stadt Villach zur Kunst

„Es ist wichtig, dass sich eine Stadt deutlich zur Kunst bekennt. Wir leben im Schnittpunkt dreier Kulturen und schöpfen aus einem inspirierenden Umfeld. Alljährlich vergeben wir einen Kulturpreis und finden großartige junge Talente für unseren Förderpreis. Die Galerie ist also ein wichtiger Ort, um diese Kunst zu zeigen“, sagt Kulturreferentin Sandriesser. Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre liegt daher in der Förderung

2 X 30 KÜNSTLER:INNEN

TEIL 1: Bella Ban | Werner Berg | Herbert Boeckl | Karl Brandstätter | Caroline | Gerald Domenig | Johann Feilacher | Gernot Fischer-Kondratovitch | Christian Gasser | Peter Hutter | Angelika Kampfer | Alexander Kandut | Richard Klammer | Kiki Kogelnik | Cornelius Kolig | Michael Kos | Peter Krawagna | H. P. Maya | Franz Yang-Močnik | Heinz Ortner | Adolf David Planner | Barbara Putz-Plecko | Alexander Samy | Johann Julian Taupe | Thuswaldner Anton | Jochen Traar | Wolfgang Walkensteiner | Reimo-Serge Wukounig | Johannes Zechner

TEIL 2: Ute Aschbacher | Hans Bischoffshausen | Breadedescalope | Reinhard Diezl | Günter Egger | Eva Funk | Bruno Gironcoli | Katharina Gruzei | Giselbert Hoke | Daniel Hosenberg | Lisa Huber | Regina Hübner | Richard Kaplenig | Klaus Karlbauer | Guido Katol | Angelika Kaufmann | Edgar Knoop | Konrad Koller | Maria Lassnig | Melitta Moschik | Valentin Oman | Arno Popotnig | Peter Putz | Viktor Rogy | Meina Schellander | Hans Staudacher | Celine Struger | Barbara Szüts | Gerold Tusch | Markus Zeber



2.



3.

(1) Die Galerie Freihausgasse in der gleichnamigen Straße. (2) Künstler Hofstätter Kurt und Bürgermeister Günther Albel bei der Gestaltung der markanten Fassade. (3) Das Kunstvermittlungsprogramm der Stadt ist ein wertvoller Beitrag, um Kunstverständnis zu fördern.

junger Kärntner Künstlerinnen und Künstler, die einmal jährlich eine Plattform in der Galerie erhalten.

30 Jahre, 60 Kunstschaffende, zwei Ausstellungen

Außerdem möchte die städtische Galerie mit attraktiven Kunstvermittlungsprogrammen für alle Altersstufen einem wichtigen Bildungsauftrag nachkommen. „Wir verstehen uns als Ort des Sehens, Staunens und Austausches. Es geht darum, Hemmschwellen abzubauen und die Galerie als Ort der Begegnung wahrzunehmen, wo viel Spannendes passiert“, erklärt Galerieleiterin Schauß.

Ohnehin werden seit 30 Jahren in der Freihausgasse ästhetische und gesellschaftskritische Positionen der Kunst gezeigt, die ein sichtbares Signal und Bekenntnis für die Freiheit der Kunst und Kulturschaffenden darstellen. Die Vielfalt ist tatsächlich so groß, dass die 30-Jahr-Feier gleich in zwei Ausstellungen gefeiert wird. [ds]

Termine Galerie:

DREISSIG, Teil 1: Vernissage, DO, 14. September, 19 Uhr, Galerie Freihausgasse
Ausstellungsdauer: 15. September bis 4. November
Ausstellungsrundgang: 16. September, 10.30 Uhr
plusDREISSIG (Teil 2): 16. November bis 30. Dezember

: KULTUR

DI, 29. AUGUST

WDR Big Band
CCV, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 281 00
E: tickets@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

MI, 31. AUGUST

Buchstart
Bilderbuchperformance für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Arbeiterkammer Bibliothek Villach, 10 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

Orgelkonzert
Roman Hauser
Kath. Kirche St. Jakob, 20 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at

FR, 1. SEPTEMBER

Workshop: Gabriele Sturm
Allergie auf grünen Beton
Galerie Freihausgasse, 13 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DI, 5. SEPTEMBER BEING HAMLET

Vernissage
Exhibition & virtual reality theater, Kulturverein Flying Opera, Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 14. SEPTEMBER

30 Jahre Galerie Freihausgasse
Vernissage
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 15. SEPTEMBER

KUNST von Yasmina Reza
Premiere
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DO, 21. SEPTEMBER

Buchstart
Bilderbuchperformance für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Arbeiterkammer Bibliothek Villach, 10 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

Literatur im Dinzlschloss
BUCH13 Bilanz:lesung
Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431
W: villach.at/kultur

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!
Newsletter-Anmeldung in Sekunden!

villach.at/
kulturpost



AUSTELLUNGEN

BIS SA, 2. SEPTEMBER

Gabriele Sturm
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS, 27. OKTOBER BEING HAMLET

Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 4. NOVEMBER

30 Jahre Galerie Freihausgasse
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr

BIS SO, 5. NOVEMBER

Sonderausstellung 2023
Geschichte trifft Zukunft
Stadtmuseum
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

#Spuren

Mosaiksteine einer
künstlerischen Familie
KunstRaumVillach,
Hauptplatz 10
Do und Fr, 16 bis 19 Uhr
Sa, 11 bis 13 Uhr
T: 0664 / 359 88 89
W: kunst-raum-villach.org



© GEORG GIZEKGRAF

Samuel Yirga, ein aufstrebender Stern am äthiopischen Musikhimmel, spielt in Villach.

Jazzgenuss im Kulturhof

Samuel Yirga bringt Ethio-Jazz am Klavier nach Villach.

Das Kulturforum Villach ist immer noch in seinem 35. Jubiläumjahr und wartet wieder mit einem interessanten Konzert auf. Im September gibt das Samuel Yirga Sextett aus Addis Abeba/Äthiopien ein Gastspiel im Kulturhof:villach. Yirga ist ein aufstrebender Stern am äthiopischen Musikhimmel, ein junger Vertreter der Ethio-

Jazz-Szene, die auf Basis äthiopischer Klangmuster am Klavier improvisiert. Außerdem kombiniert er zeitgenössischen und klassischen Jazz und mischt diesen mit Pop-Songs aus der goldenen Zeit äthiopischer Musik.

Termin:

SA, 30. September, 20 Uhr, Kulturhof:villach, Infos unter www.kulturforumvillach.at



© ELISABETH HUBMANN

Konzert „Orgel Plus“

Ich stehe im Dunkeln und warte auf ein Licht – so lautet das Motto des Siegerwerkes des Internationalen Nikolaus-Feodoroff-Kompositions-Preises 2022. Elisabeth Hubmann (Orgel), Simon Lefebvre (Violoncello) und Komponistin Ji-Young Oh gestalten das Konzert „Orgel Plus“ in der Stadtpfarrkirche Villach. Das Auftaktgespräch beginnt um 18.30 Uhr.

Termin:

DO, 24. August, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
Tickets/Info: carinthischersommer.at



© MUSIKSOMMER

Musiksommer Konzert

Im Rahmen des Musiksommers in der Stadthauptpfarrkirche gibt es wieder ein Konzert: Roman Hauser ist Hauptorganist an der Jesuitenkirche in Wien sowie künstlerischer Leiter der Zyklen „Liturgien im Sommer“ und „Die Goldene Stunde“. Er bringt Werke der französischen Romantik und Moderne mit und spielt Anton Heillers bekannte „Tanz-Toccata“.

Termin:

DO, 31. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche
Eintritt: Freie Spende

: INFO

Kindertheater-Abo 2023 zum Herausnehmen

Das Villacher Kindertheater-Abo bietet seit vielen Jahren spannende und unterhaltsame Theaterstücke für das junge Publikum. Die Stadt möchte dieses schon frühestmöglich für Kultur begeistern. „Die Beschäftigung mit Theater öffnet die Sinne, fördert das selbstständige Denken, die Kreativität und trägt zur Erweiterung des Horizonts bei“, ist Kulturreferentin Gerda Sandriesser überzeugt. Das Team der Abteilung Kultur hat daher wieder ein besonders abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, wo für jede Altersgruppe (Mini, Kids und Juniors) das Richtige dabei ist. Außerdem gibt es wieder zwei Familienstücke. Der gesamte Überblick samt Terminen und Ticketinfos ist im Innenfolder zusammengefasst. Diesen bitte einfach Herausnehmen!



© FLYING OPERA

Projekt: „Being Hamlet“

Das Projekt „Being Hamlet“ stellt das Publikum in den Mittelpunkt des Geschehens. Dabei kommt eine 360-Grad-Aufnahmetechnik mit VR-Technologie zum Einsatz. Das Publikum wird zur Hauptfigur, die Figuren des Stücks treten im Raum rundherum auf. Der Kulturverein Flying Opera zeigt diese Mischung aus exhibition und virtual-reality-Theater.

Termin:

DI, 5. September, 19 Uhr, Vernissage.
Ausstellung Dinzlschloss: bis 27. Oktober



Alle drei Preisträger des Stipendiums „Literatur:im:süden“ – Norbert Maria Kröll, Simon Sailer und Florian Gantner – lesen aus ihren Arbeiten, die während ihrer Aufenthalte in Villach entstanden sind. Termin unbedingt vormerken!

Bilanz eines Sommers

Die Villacher Literaturstipendiaten laden zur Bilanzlesung.

Im Juli und August ist es in Villach immer auch literarisch: Seit fünf Jahren gibt es das Erfolgsprojekt der Stadt gemeinsam mit dem Verein „Buch13“, außerordentlich talentierte Schreibende mit einem eigenen Stipendium zu fördern. Die „Literatur:im:süden“ ist

ein Fixpunkt im kulturellen Jahreskreis. Genauso, wie die Bilanzlesung, die alle Stipendiaten als Abschluss absolvieren. „Wir sind davon überzeugt, dass diese Einladung in den Süden Österreichs nicht ohne literarische Folgen bleiben wird“, meint Initiator und

Schriftsteller Gerald Eschenauer. Die diesjährigen Preisträger sind Florian Gantner, Simon Sailer und der gebürtige Villacher Norbert Maria Kröll. Sie werden ihre Gedanken und Eindrücke sowie die literarischen Ergebnisse ihres Stipendium-Aufenthaltes im Dinzlschloss vortragen. [ds]

Termin:

DO, 21. September, 19 Uhr, Dinzlschloss
Musikalisch-literarische Bilanzlesung



Neuebuehne KUNST

Das Stück „Kunst“ ist der Komödien-Welterfolg von Yasmina Reza, in der sie das Zerbrechen einer langjährigen Männerfreundschaft beschreibt. Auslöser dafür ist ein monochromes Bild, das sich einer der Freunde für eine Riesensumme gekauft hat. Regie führt Paola Aguilera, Ferdinand Kopeinig, Clemens Matzka und Alexander Mitterer stehen auf der Bühne.

Termin:

15. September bis 28. Oktober in der neuebuehne. Info: neuebuehnevillach.at



Pop-Ereignis im Kulturhof

Der Mit-Erfinder der Hamburger Schule, Bernd Begemann, beehrt den Kulturhof. Tiefstapelnd beschreibt er sich als stilbewusstester Musik-Connaissanceur der Hansestadt, unterschätzter Gitarrist und unerreichter Bühnen-Entertainer. Als solcher wird er „Eine kurze Liste mit Forderungen“ vortragen. Davor Vernissage von Cosma Grosser.

Termin:

FR, 15. September, Kulturhof:villach,
Vernissage: 19 Uhr, Konzert: 21 Uhr



Musikschule Anmeldung

Wer eine musikalische Ausbildung sucht, der ist in der Musikschule Villach richtig. Die Einschreibungstermine für den Unterricht im Herbst sind in der zweiten Septemberwoche angesetzt. Einfach direkt in der Musikschule in der Widmannngasse vorbeischaun. Wer lieber digital unterwegs ist, kann die Anmeldung freilich auch online machen.

Termin:

11. und 12. September, 16 bis 18 Uhr
Online: musikschule.ktn.gv.at

: AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen-selbst-eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

Naturpark Dobratsch
Sommerprogramm unter:
W: naturpark-dobratsch.at

DO, 31. AUGUST
BIS SA, 2. SEPTEMBER
Kunsthandwerksmarkt
Innenstadt

SO, 27. AUGUST
Musikalische Messe & Matinee
Kath. Kirche St. Jakob
10 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at

DO, 31. AUGUST
Bewegt im Park
Gymnastik für alle
Wasenboden, 9 bis 10 Uhr

Bewegt im Park
Power Hour
Volksschule Völkenodorf
19 bis 20 Uhr

SA, 2. SEPTEMBER
Dorffest FF Tschinowitsch
ab 12 Uhr
W: ff-turdanitsch-tschinowitsch.at

DI, 5. SEPTEMBER
Blutspenden
Kulturzentrum Drobollach
15.30 bis 19.30 Uhr

BIS DI, 5. SEPTEMBER
Bewegt im Park
Funktionelles Ganzkörpertraining,
immer dienstags, Volksschule
Völkendorf, 19 bis 20 Uhr

SA, 9. SEPTEMBER
Harley-Davidson Parade
Start: 10 Uhr Faaker See
Innenstadt
W: bikeweek.at

BIS SA, 9. SEPTEMBER
Draupuls
jeden Mittwoch und Freitag
ab 21.30 Uhr
W: draupuls.at

SO, 10. SEPTEMBER
Musikalische Messe & Matinee
Kath. Kirche St. Jakob
10 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at

MO, 11. UND
DI, 12. SEPTEMBER
Musikschule Einschreibung

Musikschule Villach,
16 bis 18 Uhr

AB DI, 12. SEPTEMBER
Girls Day
für Mädchen ab 12 Jahren
wöchentlich, Jugendzentrum,
15 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3131
E: jugend@villach.at
W: villach.at/jugend

AB MI, 13. SEPTEMBER
Theaterwerkstatt
ab 14 Jahren, 14tägig,
Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr

DO, 14. SEPTEMBER
Blutspenden
Feuerwehrhaus Zauchen
15.30 bis 19.30 Uhr

Power in dir – die Kraft
der Trommel
Workshop ab 12 Jahren
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

Radio- / Moderationswerkstatt
ab 14 Jahren, 14tägig,
OTEO Kaiser Josef Platz,
17 bis 19 Uhr
W: villach.at/jugend

SA, 16. SEPTEMBER
Trendsporttag
(Ersatztermin 30. Sept.)
Wasenboden, 12 bis 18 Uhr
W: villach.at/jugend

Repair-Café
OTEO Villach, Kaiser Josef Platz,
14 bis 18 Uhr

AB MO, 18. SEPTEMBER
Hans Sima – die Ausstellung
bis 31. Dezember 2023
AK Bibliothek Villach, Kaiser-
Josef-Platz 1, Mo bis Do, 10 bis
16 Uhr und Fr, 8 bis 12 Uhr

DI, 19. SEPTEMBER
Blutspenden
Rathaus Villach, Paracelsussaal
15.30 bis 19.30 Uhr

AB DO, 21. SEPTEMBER
Billard Challenge
ab 12 Jahren, wöchentlich,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

AB FR, 22. SEPTEMBER
Partytime im JUZ
ab 12 Jahren, wöchentlich,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

SA, 23. SEPTEMBER
Sicherheitstag
Feuerwehrzentrum
10 bis 14 Uhr

DO, 28. UND
FR, 29. SEPTEMBER
Junge Wirtschaft Summit 2023
CCV, 12 bis 20 Uhr
W: jungewirtschaft.at

SA, 30. SEPTEMBER
Flowmarkt
Kulturhof, 10 bis 16 Uhr

BIS SA, 4. NOVEMBER
Relief von Kärnten
Schillerpark
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3500
W: villach.at/museum

Stadtpfarrturm
Oberer Kirchenplatz 12
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
bis 31. August
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3540
W: villach.at/museum

MÄRKTE
Alle Villacher Märkte unter:
W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE &
STADTFÜHRUNGEN
Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

SPRECHTAGE

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

DI, 29. AUGUST, 12. UND
26. SEPTEMBER
Kostenlose
Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119,
W: villach.at/termine

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

FR, 1. SEPTEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

FRAUENBERATUNG
Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr

T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

GESUNDHEIT
Abteilung Gesundheit – Impfen
1. Stock, Rathaus,
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/termine

SOZIALES
Abteilung Soziales
Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung:
T: 0 42 42 / 205-3300
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel
gratuliert folgenden Villache-
rinnen und Villachern zu ihren
Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Christa Berz
Anneliese Brandstätter
Gerhild Legradi
Josef Fritz Nusser
Werner Pegutter
Elsa Slanutz
Albin Strauss

ZUM 85. GEBURTSTAG
Herbert Gaggl
Adolf Kratzwald
Stefan Mattersdorfer
Christa Pitamitz
Christine Rubländer
Adolf Warmuth

ZUM 90. GEBURTSTAG
Caroline Rumpold
Anna Schöffmann
Helmuth Sket
Josef Steiner
Michael Stichauner
Isolde Tischler

GEBURTEN
1. JUNI
Sjara, Tochter von Kozeta und
Egzon Azemaj

29. JUNI
Tamara, Tochter von Ivana



Novotná und Karim Kabaz

8. JULI

Lara, Tochter von Martina und Alexander Pitschmann

Olivia, Tochter von Bettina Sitter und Markus Raber

9. JULI

Paul Noah, Sohn von Daniela Katzianka und René Markus Pichler

11. JULI

Boban, Sohn von Marina und Michele Casaburi

Awda, Sohn von Melissa Ilić und Zahir Al-Hamudi

19. JULI

Paul, Sohn von Tamara Nenita Bakk. rer. soc. oec. MSC und Ing. Patrick Fallosch

Yuna, Tochter von Denise Koppensteiner und René Gurmman

Emilia Sophie, Tochter von Anna Wuggenig BSc und Alexander Skumac

20. JULI

Stella, Tochter von Kerstin und Markus Nussbaumer

Luano, Sohn von Davinia Renner-Sanchez und Christopher Oliver Woschitz

21. JULI

Ivan, Sohn von Jihan Ali und Mazloom Abbas

Amy Elizabeth, Tochter von Natascha Podlipnik und Kevin Ryan Brill-Edwards

Matteo Johannes, Sohn von Mag. rer. nat. Lisa Maria und Dott. mag. Davide Broccardo

22. JULI

Noa, Sohn von Ksenija und Dominik Đorđević

23. JULI

Mia, Tochter von Ivana und Ivo Viljušić

27. JULI

Ruth-Miriam, Tochter von Gabriela-Maria und Mircea Gabriel Matei

Mia Sophie, Tochter von Julia Bianca Melcher und Andreas Teichreb

Hannah Manila, Tochter von Anna Theres Lackner und Patrick Manfred Kristl

28. JULI

Felix Lukas, Sohn von Kerstin und Martin Smékal

Liam, Sohn von Diana Weber und Bernd Werner Laßnig

29. JULI

Ludovico, Sohn von Veronica Bigi und Simone Fontanesi

30. JULI

Marko, Sohn von Mateja und Vinko Miškić

1. AUGUST

Samuel, Sohn von Sarah Oberlercher und Thomas Fischer

Marie, Tochter von Corinna, BSc und Manuel Richard, MBA, Graf

Jakob, Sohn von Ariane Viviane Miriam Cioffi und Ing. Christof Maier

HOCHZEITEN

8. JULI

Kai Frederik Erich Wiekhusen und Katharina Melanie Hausmann, beide Villach

Mark Günter Katzianka und Sabrina Mentil, beide Ferlach

12. JULI

Oliver Hinrichs und Daniela Gäb, beide Eschweiler, Deutschland

14. JULI

Nyasha Mark Chintu und Cajsa Eleonora Jonsdotter Moen, beide Villach

15. JULI

Martin Kogler und Michaela Josefina Sandra Mimler, beide Wien

Friedhelm Jost und Manuela Cornelia Lengenfelder, beide Villach

Marcel Alexander Hölbling und Natalie Marinschek, beide Villach

21. JULI

Peter-David Maas und Nevena Jordacevic, beide Wien

21. JULI

Christoph Svetina und Christina Anna Hopfgartner, beide Villach

22. JULI

Volker Heinz Ostermann und Mag. phil. Stefanie Lederer, beide Gerasdorf bei Wien

Refik Mušić und Hemma Jarnig, beide Linz

27. JULI

Ing. Sebastian Wilfing, BSc und Alexandra Leitner, beide Villach

28. JULI

Dr. techn. Harald Christoph Enzinger und Dr. rer. nat. Julia Zischang, beide Villach

Dr. phil. Paul Christian Lackenbacher, Villach und Mag. phil. Elisabeth Ursula Fritz, Weißenstein

29. JULI

Christoph Krendl und Bettina Jamar, beide Villach

7. AUGUST

Martin Johann Klein und Karin Ringbauer, beide Villach

8. AUGUST

Gerd Johannes Schatzmayr und Anna Pliessnig, beide Villach

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

25. JULI

Robert Zanchetta und Karin Rauter, beide Arnoldstein

: TODESFÄLLE

18. JUNI

Waltraud Erika Windisch (66)

10. JULI

Augusta Obmann (88)

11. JULI

Edeltraud Maria Kienberger (73)

12. JULI

Erich Rantitsch (76)

15. JULI

Dr. Dieter Poßnig (83)

20. JULI

Margarethe Lauritz (72)

26. JULI

Werner Rosenkranz (66)

28. JULI

Kevin Sabastion (61)

31. JULI

Josef Köchl (95)
OSR Raimund Fister (85)

1. AUGUST

Gertraud Buchsbaum (79)

3. AUGUST

Friedrich Piron (84)

4. AUGUST

Doris Umfahrer (75)

5. AUGUST

Johann Haßler (83)

6. AUGUST

Margit Wiekhusen (71)
Verica Marinovic (60)
Annemarie Sereinigg (86)
Notburga Radisic (65)

7. AUGUST

Brigitte Lenk (75)

8. AUGUST

Hubert Köchl (73)
Erich Jalen (51)

10. AUGUST

Günter Egger (83)

: INFO

HECKEN. Sträucher und Hecken wachsen derzeit im Akkord. Das Team des Wirtschaftshofes merkt das – die Straßenreinigung wird nämlich durch hereinwachsende Sträucher und Büsche erschwert oder ist unmöglich. Bitte dringend Sträucher und Büsche straßenseitig regelmäßig schneiden und entsprechend kürzen!

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen unter villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes, Bauungsplanänderungen,; diverse Kundmachungen; Anberaumungen, Ausschreibungen, unter villach.at/amtstafel

GEMEINDERAT

Nächste Gemeinderatssitzung am Fr, 29. September 2023, ab 15 Uhr im Paracelsussall und unter: villach.at/gr-live

: STADTLIBEN

DER SANDMANN. Eine sensationelle Premiere feierte das heurige Open-Air-Musical von Erfolgs-Regisseur Bernd Liepold-Mosser und der Flying Opera. „Der Sandmann“ sorgte bei seiner Uraufführung auf dem Rathausplatz mit sensationeller Musik, genialen Videosequenzen und großartiger schauspielerischer Leistung bei schauriger Handlung für stehende Ovationen. Die Crew war von Villach begeistert: Choreografin Petra Kreuzer, die Musiker Boris Hauf und Alfred Peherstorfer sowie Oliver Welter, Kulturreferentin Gerda Sandriesser und Christian Sturm (Leiter Abteilung Kultur) vom Stück.



FF Fellach mit neuem Gerät noch effizienter

Die Freiwillige Feuerwehr Fellach freute sich mit Kommandant Martin Weinstich über die Segnung ihres neuen Waldbrandanhängers. Als Patinnen fungierten Renate Cernnjak, Christine Kogler, Nathalie Wieser und Martina Grossegger. Umrahmt wurde die Feldmesse von der Sängerrunde Fellach Oberdörfer. Im Anschluss sorgte das Trio MOS beim Feuerwehrfrühschoppen für tolle Stimmung.



Frisch gefangen und gekocht im „gellius“

In der ehemaligen Seefischerei in der Italiener Straße 17 wird neuerdings wieder frisch gekocht. Im „Bistro gellius“ bietet Inhaberin Brigitte Gell mit ihrem engagierten Team alles zum Thema Süßwasserfisch – als Tagesgericht oder in der Frische-Theke – an. Außerdem kann man auch eingelegte Eierschwammerln und Soßen mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zur Eröffnung mit Blumen und Torte.



Beste Stimmung beim Kirchtag in St. Magdalen

Die Freiwillige Feuerwehr St. Magdalen mit Kommandant Michael Habernig, seinem Stellvertreter Sascha Habernig und Alt-Kommandant Josef Habernig sowie Wirt Gerfried Hopf luden auch heuer wieder zum traditionellen Kirchtag nach St. Magdalen ein. Musik, Tanz und die Kulinarik der Familie Hopf begeisterten die Stadträte Erwin Baumann, Harald Sobe und zahlreiche Gäste in Lederhose und Dirndl.

: PERSÖNLICH



KLIMASCHUTZ.

„Mensch Macht Klima“ heißt die 64 Seiten starke Broschüre, in der Klimabündnis-Geschäftsführer Christian Salmhofer alles erzählt, was rund um Klimaschutz wesentlich ist. Starker Villach-Bezug, interessante Zeitgeschichte. W: klimabuendnis.at

KONZERTE.

Mit der „Jazzhochburg Kärnten“ hat der kulturaffine Anwalt Hans Jalovetz im 35. Jahr seines Kulturforums an verschiedenen Orten in Kärnten Jazzkonzerte vom Feinsten veranstaltet. Im September geht es in Villach weiter.



Jubiläum für Feuerwehr und Trachtenkapelle

Mit einem Festakt wurden in Drobollach am Faaker See gleich zwei Jubiläen auf dem Dorfplatz begangen. Die Freiwillige Feuerwehr feierte ihr 100-jähriges und die Trachtenkapelle unter der Leitung von Dietmar Pirker ihr 75-jähriges Bestehen. Die Stadträte Harald Sobe und Erwin Baumann gratulierten recht herzlich, besonders Kommandanten Alexander Gasperschitz zum Ehrenzeichen in Bronze für besondere Verdienste.



Bürgermeister Günther Albel und Oberbürgermeister Andreas Starke mit ihren Abordnungen aus den Partnerstädten Villach und Bamberg.

Partnerschaft feierte Goldjubiläum

Vor 50 Jahren wurde die Städtepartnerschaft zwischen Villach und der nordbayrischen Stadt Bamberg offiziell besiegelt. Mit einem Festakt im Congress Center und der Eintragung im Ehrenbuch beging man das Jubiläum in der Kirchtagswoche feierlich. Bürgermeister Günther Albel und Oberbürgermeister Andreas Starke bedankten sich für die von vielen Menschen und Vereinen getragene Freundschaft und wünschen sich für die Zukunft weiter einen wertschätzenden Austausch.



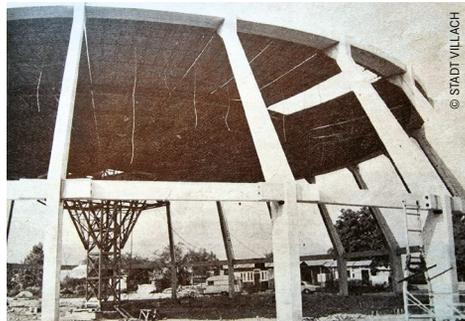
Bücherfans fahren mit dem Klimaticket

Die Verschmelzung der Landskroner Bibliothek mit der Mediathek am Kaiser-Josef-Platz ist gut gelungen und ein Gewinn für alle Literaturfans. Zum Start des gemeinsamen Weges gab es ein attraktives Gewinnspiel. Astrid Bacher und Valentin Spinka konnten sich über Klimatickets freuen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, AK-Vizechefin Irene Hochstetter-Lackner und die jeweiligen Teams gratulierten herzlich.



Oldie-Traktor statt Pferd beim Kufenstechen

Beim Kirchtag in Maria Gail gaben auch die Oldtimer-Traktoren wieder richtig Gas. Nach dem Festgottesdienst fand das traditionelle Traktor-Kufenstechen statt. Statt hoch zu Ross daher zu galoppieren, fuhren die zwölf Teams um das begehrte Kranzl auf dem Traktor mit. Bürgermeister Günther Albel schwang ebenfalls den Eisenschlägel und ritterte um den Sieg. Chauffiert wurde er von Gemeinderat Ewald Koren.



Im Jahr 1973 wurde die vieleckige Mehrzweckhalle in St. Martin errichtet.

: VOR 50 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe September 1973

GLEICHENFEIER. Als erste Polygonalsporthalle Kärntens wird in Villach-St. Martin die Mehrzwecksporthalle errichtet. Die Gleichfeier dazu findet im Gasthof Weber mit allen beteiligten Ingenieuren und Arbeitern sowie Bürgermeister Josef Resch statt.

GENOSSENSCHAFTSFEST. Auf dem Parkplatz des COOP-Großmarktes Villach Süd findet ein großes Genossenschaftsfest statt. Ein Platzkonzert, Musik und Tanz verleihen dem Fest den Charakter eines Volksfestes, bei dem auch Landesrat Leopold Wagner und Bundesminister Erwin Frühbauer vorbeischaun.

FUSSBALL. Die Spielgemeinschaft WSG Radenthein/Villacher Sportverein begeistert in der Nationalliga-Meisterschaft. Nach 12 Runden steht die Mannschaft bei zwei Siegen, acht Unentschieden und zwei Niederlagen und sorgt somit für ein volles Stadion in Villach Lind.

ÜBERSCHWEMMUNGEN. Nach anhaltenden Regenfällen kommt es im Stadtbereich von Villach zu Überschwemmungen. In Landskron, Fellach und Maria Gail müssen Brücken und Bauwerke von den Feuerwehren gesichert werden.



Das Bild zeigt das im Entstehen begriffene Peraugymnasium im Jahr 1875 und die damals noch unverbaute Fläche im Süden der Stadt.

Museum begann im Peraugymnasium

Die Geschichte des Villacher Stadtmuseums hängt mit dem Peraugymnasium zusammen – und macht heute noch Schule.

Begonnen hat der museumspädagogische Auftrag der Stadt Villach 1873 mit einer Sammlung im Peraugymnasium: Damals übergab der aus Friaul-Julisch Venetien stammende Baumeister Carl Andreas Picco seine archäologische Sammlung als Grundstock für ein Museum an die Öffentlichkeit. Er wollte, dass sich die Sammlung zu einem Archäologie- und Kunstmuseum entwickelt, das einem größeren Publikum zugänglich sein sollte. Besonders für die Jugend – und das hing damit zusammen, dass sich der erste Standort des Museums im damals neu erbauten Gymnasium in der 10.-Oktober-Straße befand. Mehr als 20 Jahre verwalteten die Professoren dort den Bestand.

Museum macht Schule!

Im Jahr 1894 umfasste die Sammlung mehr als 4000 Exponate. Um sie auf entwicklungsfähigere Beine zu stellen, übertrug Picco das Schaumaterial 1895 in das Eigentum der Stadt und gründete einen Museumsverein, dessen Obmann er bis zu seinem Tod 1899 war.



Im Museum gibt es pädagogische Programme für Schülerinnen und Schüler.

Neben den vielen Sonderausstellungen im Museum gibt es auch heute für Schulen stets abwechslungsreiche pädagogische Programme. Von kurzen „Espresso-Runden“ mit Themenschwerpunkten „Steinzeit“, „Kelten“ und „Römer“ über die Stadtentwicklung (ausgehend vom Mittelalter) bis hin zu archäologischen Grabungen. Es wird eine große Vielfalt an Vermittlungsprogrammen geboten.

Info:

Museum der Stadt Villach,
Sonderausstellung „Geschichte trifft Zukunft“
Di bis SO, 10 bis 16.30 Uhr



Werfen Sie auch Postwurfsendungen postwendend in die Altpapiertonne? Dann sparen Sie sich in Zukunft diesen Weg. Und vermeiden Sie bis zu 100 Kilogramm Werbematerial jährlich.

SPAREN SIE SICH DAS.

Leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Und zeigen Sie das ganz einfach und deutlich mit diesem Aufkleber auf Ihrem Postkasten.

Sie brauchen noch weitere Sticker? Dann melden Sie sich bei uns im Altstoffsammelzentrum Villach, Drauwinkelstraße 2.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr
und Samstag: 8 bis 12.30 Uhr.

DER UMWELT ZULIEBE.

Entgeltliche Einschaltung des Abfallwirtschaftsverbandes Villach.



finkenweg



**JEDEN DONNERSTAG
AFTER-WORK
BESICHTIGUNGEN
16:00-18:00 UHR**



Finkenweg – Mehr als eine Adresse

Grüne Wiesen, Wälder, Bergspitzen – sie bilden die Kulisse für unser Wohnprojekt am Finkenweg: Vier Häuser werden von den Architekten höhenversetzt am Grundstück angeordnet, um vielfältige Aussichtsperspektiven zu schaffen. Dank der Fassade in Erdtönen fügen sich die Gebäudekörper harmonisch in die Umgebung ein, durchgängige Fassadenbänder in heller Kontrastfarbe verleihen

Leichtigkeit und setzen helle Akzente. In schönster grüner Ruhelage, errichten wir eine Wohnanlage, die ein architektonisches Zeichen setzt, und dabei doch der wunderschönen Umgebung den Vortritt lässt. Denn Glück kann man sich bekanntlich nicht kaufen – einen Ausblick, der glücklich macht, hingegen schon.

In der Stadt im Grünen zuhause

Am Finkenweg zeigt sich Villach von seiner schönsten – und vor allem ruhigsten – Seite. Hier tritt der seltene Glücksfall ein, dass Sie nahe dem Zentrum und doch im Grünen wohnen.

Viel Ausblick aber wenig Einblick

In den Dachgeschoßen rückt die Fassade zurück und schafft so Raum für weitläufige Freibereiche. Diese werden auch in den unteren Geschoßen mit auskragenden Eckbalkonen verwirklicht.

Naturverbundenes Wohnen

In dieser besonderen Wohnlage kommen Naturliebhaber und Sportbegeisterte voll auf ihre Kosten: Laufstrecke und Radweg beginnen schon vor Ihrer Haustüre. Entdecken Sie den Lebensgenuss!



NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

finkenweg.at